



Studiengang

Master of Science Stadt- und Regionalplanung (MSc-SRP)**Abschluss:**

Master of Science

Kürzel:

MSc-SRP

Immatrikulation zum:

Wintersemester

Fakultät:

Fakultät VI

Verantwortlich:

Dolff-Bonekämper, Gabriele

Studiengangsbeschreibung:*keine Angabe*

Weitere Informationen finden Sie unter:

keine Angabe

Master of Science Stadt- und Regionalplanung (MSc-SRP)

StuPO (18.01.2017)**Datum:**

18.01.2017

Punkte:

120

Studien-/Prüfungsordnungsbeschreibung:*keine Angabe*

Weitere Informationen zur Studienordnung finden Sie unter:

keine Angabe

Weitere Informationen zur Prüfungsordnung finden Sie unter:

keine Angabe

Die Gewichtungangabe '1.0' bedeutet, die Note wird nach dem Umfang in LP gewichtet (§ 47 Abs. 6 AllgStuPO); '0.0' bedeutet, die Note wird nicht gewichtet; jede andere Zahl ist ein Multiplikationsfaktor für den Umfang in LP. Weitere Hinweise zur Bildung der Gesamtnote sind der geltenden Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen.



Modulliste SS 2018

Pflichtbereich

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Alle Module dieses Studiengangsbereiches müssen bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Auftragsprojekt Master	12	Portfolioprüfung	ja	1.0
Masterprojekt 1	12	Portfolioprüfung	ja	1.0
Masterprojekt 2	12	Portfolioprüfung	ja	1.0
Schwerpunktarbeit (MA SRP)	3	Hausarbeit	ja	1.0

Planungstheorie

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es darf höchstens 1 Modul bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Planning Theory A	6	Portfolioprüfung	ja	1.0
Planning Theory B	9	Portfolioprüfung	ja	1.0

Methodenbereich

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es müssen mindestens 6 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 9 Leistungspunkte bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Big Data: Digitale und analoge Verwaltungs- und Massendaten	6	Portfolioprüfung	nein	0.0
Methodologie der Sozialwissenschaften	6	Portfolioprüfung	nein	0.0
Mikroakademie	3	Portfolioprüfung	nein	0.0
Moderation	3	Portfolioprüfung	ja	0.0
Multivariate Statistik	9	Schriftliche Prüfung	ja	0.0
Multivariate Statistik für Fortschrittene	6	Portfolioprüfung	nein	0.0
Offene Befragung und Transkription	3	Portfolioprüfung	nein	0.0
Projektarbeit und Projektmanagement	3	Portfolioprüfung	ja	0.0
Qualitative Methoden	9	Portfolioprüfung	nein	0.0
Survey Methodology 1: Fragebogenkonstruktion	3	Portfolioprüfung	ja	0.0
Survey Methodology 2: Online-Befragungen	3	Portfolioprüfung	nein	0.0
Survey Methodology 3: Längsschnittstudien und interkulturell-vergleichende Umfragen	6	Portfolioprüfung	nein	0.0
Videoanalyse	6	Portfolioprüfung	ja	0.0

Studienschwerpunkt I: Städtebau und Baukultur

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es müssen mindestens 14 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 20 Leistungspunkte bestanden werden.

1. Kernmodul - Städtebau und Baukultur

Unterbereich von Studienschwerpunkt I: Städtebau und Baukultur

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es müssen mindestens 8 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 8 Leistungspunkte bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Kernmodul Städtebau und Baukultur	8	Portfolioprfung	ja	1.0

2. Vertiefungsmodul - Städtebau und Baukultur

Unterbereich von Studienschwerpunkt I: Städtebau und Baukultur

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es dürfen höchstens 12 Leistungspunkte bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Vertiefungsmodul Städtebau und Baukultur (12 LP)	12	Portfolioprfung	ja	1.0
Vertiefungsmodul Städtebau und Baukultur (3 LP)	3	Portfolioprfung	ja	1.0
Vertiefungsmodul Städtebau und Baukultur (6 LP)	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Vertiefungsmodul Städtebau und Baukultur (9 LP)	9	Portfolioprfung	ja	1.0

3. Soziologisches Wahlpflichtmodul - Städtebau und Baukultur

Unterbereich von Studienschwerpunkt I: Städtebau und Baukultur

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es müssen mindestens 3 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 3 Leistungspunkte bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Architektursoziologie	3	Schriftliche Prüfung	ja	1.0
Ausgewählte Probleme der allgemeinen soziologischen Theorie und Empirie - APASTE	3	Referat	nein	0.0
Einführung in die Politiksoziologie	3	Portfolioprfung	ja	1.0
Offene Befragung und Transkription	3	Portfolioprfung	nein	0.0
Planungs- und Architektursoziologie	3	Referat	ja	1.0
Stadt- und Raumsociologie	3	Referat	ja	1.0
Survey Methodology 1: Fragebogenkonstruktion	3	Portfolioprfung	ja	1.0
Survey Methodology 2: Online-Befragungen	3	Portfolioprfung	nein	0.0
Technikwissenschaft und Gesellschaft	3	Portfolioprfung	ja	1.0
Theorien der Soziologie 1 (für Nebenfachstudierende)	3	Portfolioprfung	nein	0.0
Theorien der Soziologie 2 (für Nebenfachstudierende)	3	Portfolioprfung	nein	0.0

Studienschwerpunkt II: Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es müssen mindestens 14 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 20 Leistungspunkte bestanden werden.

1. Kernmodul - Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung

Unterbereich von Studienschwerpunkt II: Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es müssen mindestens 5 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 5 Leistungspunkte bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Kernmodul Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung	5	Portfolioprfung	ja	1.0

2. Vertiefungsmodul - Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung

Unterbereich von Studienschwerpunkt II: Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es dürfen höchstens 15 Leistungspunkte bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Vertiefungsmodul Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung (12 LP)	12	Portfolioprüfung	ja	1.0
Vertiefungsmodul Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung (15 LP)	15	Portfolioprüfung	ja	1.0
Vertiefungsmodul Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung (6 LP)	6	Portfolioprüfung	ja	1.0
Vertiefungsmodul Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung (9 LP)	9	Portfolioprüfung	ja	1.0

3. Soziologisches Wahlpflichtmodul - Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung

Unterbereich von Studienschwerpunkt II: Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es müssen mindestens 3 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 3 Leistungspunkte bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Architektursoziologie	3	Schriftliche Prüfung	ja	1.0
Ausgewählte Probleme der allgemeinen soziologischen Theorie und Empirie - APASTE	3	Referat	nein	0.0
Einführung in die Politiksoziologie	3	Portfolioprüfung	ja	1.0
Offene Befragung und Transkription	3	Portfolioprüfung	nein	0.0
Planungs- und Architektursoziologie	3	Referat	ja	1.0
Stadt- und Raumsoziologie	3	Referat	ja	1.0
Survey Methodology 1: Fragebogenkonstruktion	3	Portfolioprüfung	ja	1.0
Survey Methodology 2: Online-Befragungen	3	Portfolioprüfung	nein	0.0
Technikwissenschaft und Gesellschaft	3	Portfolioprüfung	ja	1.0
Theorien der Soziologie 1 (für Nebenfachstudierende)	3	Portfolioprüfung	nein	0.0
Theorien der Soziologie 2 (für Nebenfachstudierende)	3	Portfolioprüfung	nein	0.0

Studienschwerpunkt III: Raumplanung, Recht und Verwaltung

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es müssen mindestens 14 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 20 Leistungspunkte bestanden werden.

1. Kernmodul - Raumplanung, Recht und Verwaltung

Unterbereich von Studienschwerpunkt III: Raumplanung, Recht und Verwaltung

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es müssen mindestens 5 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 5 Leistungspunkte bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Kernmodul Raumplanung, Recht und Verwaltung	5	Portfolioprüfung	ja	1.0

2. Vertiefungsmodul - Raumplanung, Recht und Verwaltung

Unterbereich von Studienschwerpunkt III: Raumplanung, Recht und Verwaltung

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es müssen mindestens 9 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 15 Leistungspunkte bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Vertiefungsmodul Raumplanung, Recht und Verwaltung (12 LP)	12	Portfolioprfung	ja	1.0
Vertiefungsmodul Raumplanung, Recht und Verwaltung (15 LP)	15	Portfolioprfung	ja	1.0
Vertiefungsmodul Raumplanung, Recht und Verwaltung (9 LP)	9	Portfolioprfung	ja	1.0

Studienschwerpunkt IV: Globale Stadtentwicklungsprozesse

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es müssen mindestens 14 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 20 Leistungspunkte bestanden werden.

1. Kernmodul - Globale Stadtentwicklungsprozesse

Unterbereich von Studienschwerpunkt IV: Globale Stadtentwicklungsprozesse

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es müssen mindestens 5 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 5 Leistungspunkte bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Kernmodul Globale Stadtentwicklungsprozesse	5	Portfolioprfung	ja	1.0

2. Vertiefungsmodul - Globale Stadtentwicklungsprozesse

Unterbereich von Studienschwerpunkt IV: Globale Stadtentwicklungsprozesse

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es dürfen höchstens 15 Leistungspunkte bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Vertiefungsmodul Globale Stadtentwicklungsprozesse (12 LP)	12	Portfolioprfung	ja	1.0
Vertiefungsmodul Globale Stadtentwicklungsprozesse (15 LP)	15	Portfolioprfung	ja	1.0
Vertiefungsmodul Globale Stadtentwicklungsprozesse (6 LP)	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Vertiefungsmodul Globale Stadtentwicklungsprozesse (9 LP)	9	Portfolioprfung	ja	1.0

3. Soziologisches Wahlpflichtmodul - Globale Stadtentwicklungsprozesse

Unterbereich von Studienschwerpunkt IV: Globale Stadtentwicklungsprozesse

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es müssen mindestens 3 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 6 Leistungspunkte bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Architektursoziologie	3	Schriftliche Prüfung	ja	1.0
Ausgewählte Probleme der allgemeinen soziologischen Theorie und Empirie - APASTE	3	Referat	nein	0.0
Big Data: Digitale und analoge Verwaltungs- und Massendaten	6	Portfolioprüfung	nein	0.0
Einführung in die Politiksoziologie	3	Portfolioprüfung	ja	1.0
Hausarbeit 3-4 (BA Soziologie)	6	Hausarbeit	ja	1.0
Kommunikation und Gesellschaft	6	Portfolioprüfung	ja	1.0
Methodologie der Sozialwissenschaften	6	Portfolioprüfung	nein	0.0
Multivariate Statistik für Fortschrittene	6	Portfolioprüfung	nein	0.0
Neuere Ansätze soziologischer Theorie	6	Portfolioprüfung	ja	1.0
Offene Befragung und Transkription	3	Portfolioprüfung	nein	0.0
Organisation und Gesellschaft	6	Referat	ja	1.0
Organisationstheorie	6	Referat	ja	1.0
Planung, Architektur und Gesellschaft	6	Portfolioprüfung	ja	1.0
Planungs- und Architektursoziologie	3	Referat	ja	1.0
Politiksoziologie	6	Portfolioprüfung	ja	1.0
Soziologie der Geschlechter (6 LP)	6	Portfolioprüfung	ja	1.0
Soziologie der Kommunikation und der Medien (6 LP)	6	Portfolioprüfung	ja	1.0
Stadt, Raum und Gesellschaft	6	Portfolioprüfung	ja	1.0
Stadt- und Raumsociologie	3	Referat	ja	1.0
Survey Methodology 1: Fragebogenkonstruktion	3	Portfolioprüfung	ja	1.0
Survey Methodology 2: Online-Befragungen	3	Portfolioprüfung	nein	0.0
Survey Methodology 3: Längsschnittstudien und interkulturell-vergleichende Umfragen	6	Portfolioprüfung	nein	0.0
Technik und Gesellschaft	6	Portfolioprüfung	ja	1.0
Technikwissenschaft und Gesellschaft	3	Portfolioprüfung	ja	1.0
Technische und soziale Innovationen	6	Portfolioprüfung	ja	1.0
Theorien der Soziologie 1 (für Nebenfachstudierende)	3	Portfolioprüfung	nein	0.0
Theorien der Soziologie 2 (für Nebenfachstudierende)	3	Portfolioprüfung	nein	0.0
Vertiefung Gesellschaftsanalyse	6	Portfolioprüfung	ja	1.0
Vertiefung Planung, Architektur und Gesellschaft	6	Portfolioprüfung	ja	1.0
Vertiefung Stadt, Raum und Gesellschaft	6	Referat	ja	1.0
Vertiefung soziologischer Theorie	6	Portfolioprüfung	ja	1.0
Videoanalyse	6	Portfolioprüfung	ja	1.0

Studienschwerpunkt V: Stadt- und Regionalforschung

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es müssen mindestens 14 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 20 Leistungspunkte bestanden werden.

1. Kernmodul - Stadt- und Regionalforschung

Unterbereich von Studienschwerpunkt V: Stadt- und Regionalforschung

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es müssen mindestens 5 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 5 Leistungspunkte bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Kernmodul Stadt- und Regionalforschung	5	Portfolioprüfung	ja	1.0

2. Planungsforschung und Policy-Analyse

Unterbereich von Studienschwerpunkt V: Stadt- und Regionalforschung

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es müssen mindestens 6 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 6 Leistungspunkte bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Urban-Regional Research and Critical Policy Analysis	6	Portfolioprfung	ja	1.0

3. Vertiefungsmodul - Stadt- und Regionalforschung

Unterbereich von Studienschwerpunkt V: Stadt- und Regionalforschung

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es müssen mindestens 3 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 6 Leistungspunkte bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Vertiefungsmodul Stadt- und Regionalforschung (3 LP)	3	Portfolioprfung	ja	1.0
Vertiefungsmodul Stadt- und Regionalforschung (6 LP)	6	Portfolioprfung	ja	1.0

4. Soziologisches Wahlpflichtmodul - Stadt- und Regionalforschung

Unterbereich von Studienschwerpunkt V: Stadt- und Regionalforschung

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es müssen mindestens 3 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 6 Leistungspunkte bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Architektursoziologie	3	Schriftliche Prüfung	ja	1.0
Ausgewählte Probleme der allgemeinen soziologischen Theorie und Empirie - APASTE	3	Referat	nein	0.0
Big Data: Digitale und analoge Verwaltungs- und Massendaten	6	Portfolioprfung	nein	0.0
Einführung in die Politiksoziologie	3	Portfolioprfung	ja	1.0
Hausarbeit 3-4 (BA Soziologie)	6	Hausarbeit	ja	1.0
Kommunikation und Gesellschaft	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Methodologie der Sozialwissenschaften	6	Portfolioprfung	nein	0.0
Multivariate Statistik für Fortschrittene	6	Portfolioprfung	nein	0.0
Neuere Ansätze soziologischer Theorie	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Offene Befragung und Transkription	3	Portfolioprfung	nein	0.0
Organisation und Gesellschaft	6	Referat	ja	1.0
Organisationstheorie	6	Referat	ja	1.0
Planung, Architektur und Gesellschaft	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Planungs- und Architektursoziologie	3	Referat	ja	1.0
Politiksoziologie	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Soziologie der Geschlechter (6 LP)	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Soziologie der Kommunikation und der Medien (6 LP)	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Stadt, Raum und Gesellschaft	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Stadt- und Raumsoziologie	3	Referat	ja	1.0
Survey Methodology 1: Fragebogenkonstruktion	3	Portfolioprfung	ja	1.0
Survey Methodology 2: Online-Befragungen	3	Portfolioprfung	nein	0.0
Survey Methodology 3: Längsschnittstudien und interkulturell-vergleichende Umfragen	6	Portfolioprfung	nein	0.0
Technik und Gesellschaft	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Technikwissenschaft und Gesellschaft	3	Portfolioprfung	ja	1.0
Technische und soziale Innovationen	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Theorien der Soziologie 1 (für Nebenfachstudierende)	3	Portfolioprfung	nein	0.0
Theorien der Soziologie 2 (für Nebenfachstudierende)	3	Portfolioprfung	nein	0.0
Vertiefung Gesellschaftsanalyse	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Vertiefung Planung, Architektur und Gesellschaft	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Vertiefung Stadt, Raum und Gesellschaft	6	Referat	ja	1.0
Vertiefung soziologischer Theorie	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Videoanalyse	6	Portfolioprfung	ja	1.0

Wahlbereich

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es dürfen höchstens 12 Leistungspunkte bestanden werden.

Es müssen mindestens 6 Leistungspunkte bestanden werden.

Masterarbeit

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Für diesen Studiengangsbereich sind keine Wahlregeln angegeben.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Masterarbeit Stadt- und Regionalplanung (StuPO 2014)	23	Abschlussarbeit	ja	1.0



Auftragsprojekt Master

Titel des Moduls:
Auftragsprojekt Master

Leistungspunkte: 12
Verantwortliche Person: Dolf-Bonekämper, Gabriele

Sekretariat: B 3
Ansprechpartner: Keine Angabe

Webseite:
Keine Angabe

Anzeigesprache: Deutsch
E-Mailadresse: denkmalpflege@tu-berlin.de

Lernergebnisse

Die Studierenden können konkrete planerische Probleme erkennen, beschreiben und analysieren sowie diesbezügliche Lösungswege (z.B. Konzepte und Pläne einschließlich schriftlicher Erläuterungen) eigenständig und in Teamarbeit entwickeln. Durch die projektinterne Erprobung angeeigneter Inhalte anderer Lehrveranstaltungen verfügen sie über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Studienganginhalte und sind in der Lage, neue Fragestellungen zu erarbeiten und ihr Wissen in der praktischen Tätigkeit anzuwenden. Ferner sind sie durch die Auftragssituation des Projektes geübt in der eigenverantwortlichen Bearbeitung abgegrenzter Aufgabenstellungen und in einem auf das Lösungskonzept fokussiertem Vorgehen.

Die Studierenden haben Erfahrung in der Anwendung planungspraktischer und wissenschaftlicher Methoden und verfügen über Fertigkeiten eines erfolgreichen Projektmanagements.

Sie sind in der Lage die jeweiligen Themenfelder unter Genderaspekten und Sichtweisen verschiedener Akteursgruppen mit ihren jeweiligen individuellen Wahrnehmungs- und Zielunterschiedlichkeiten zu bearbeiten.

Das Modul vermittelt überwiegend

Fachkompetenz 40% Methodenkompetenz 20% Systemkompetenz 20% Sozialkompetenz 20%

Lehrinhalte

Die Auftragsprojekte bilden im Verbund mit den anderen Studienprojekten den Schwerpunkt der Ausbildung im Studiengang Stadt- und Regionalplanung, da hier die anwendungsbezogene Zusammenführung der verschiedenen Inhalte der fachlichen Aspekte des Studiums stattfindet. Die wichtigsten Kennzeichen der Arbeit in Studienprojekten sind die konkrete Problembezogenheit, die Anwendungs- und Praxisbezogenheit und der ganzheitliche Ansatz in Problem- und Lösungsbetrachtung. Die Studierenden lernen in den Auftragsprojekten insbesondere, im Rahmen einer zeitlich befristeten Auftragssituation angemessene planerische Lösungen und Vorschläge zu erarbeiten und zu verteidigen. Dabei wird auf den Kenntnissen der Bachelorprojekte aufgebaut und die dort gelernten Techniken effizient und eigenverantwortlich angewendet. Erlerntes anderer Lehrveranstaltungen wird themenrelevant einbezogen.

Die Auftragsprojekte widmen sich planungspraktischen Arbeitsvorhaben aus allen relevanten Arbeitsfeldern der Stadt- und Regionalplanung. Die jeweiligen Themen der Angebote werden den Studierenden umfassend zum Semesterbeginn durch geeignete Methoden vorgestellt (z.B. Veröffentlichung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis und im Rahmen von Projektvorstellungen in der ersten Semesterwoche), so dass eine inhaltliche Wahl durch die Studierenden erfolgen kann.

Selbstbestimmte Projekte sind im Einvernehmen mit dem bzw. der von den Studierenden gewählten Projektbetreuer bzw. Projektbetreuerin zulässig. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Projektseminar Auftragsprojekt Master	PS		SS	8

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Projektseminar Auftragsprojekt Master (PS)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Gruppenarbeit	15.0	6.0h	90.0h
Plenararbeit	15.0	2.0h	30.0h
Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung)	1.0	240.0h	240.0h
			360.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 360.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 12 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Es kommen frei zu gestaltende Lehr- und Lernformen zum Einsatz, die sich durch eine reale bzw. praxisorientierte Planungssituation auszeichnen. Eine Zusammenarbeit mit institutsexternen Praktikern aus Verwaltung, freier Wirtschaft oder sonstigen Vertretern ist anzustreben und im Rahmen von Auftragserteilungen nach Möglichkeit vorzusehen.

Die Dozenten haben in Auftrags-Projekten weniger eine leitende, sondern überwiegend eine beratende Funktion. Die Studierenden führen die Organisation der Studienprojekte (und ggf. einer Exkursionen) umfassend eigenverantwortlich durch. Somit ist eine Anpassung der thematischen Schwerpunktsetzung im Rahmen der Durchführung und im Abgleich mit der Aufgabenstellung bzw. dem Auftraggeber grundsätzlich möglich.

Es ist möglich, im Rahmen des Auftragsprojektes einen Städtebaulichen Entwurf III zu belegen.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

Eine erfolgreiche Belegung des Moduls „Masterprojekt 1“ (SRP-M1) wird empfohlen.

Ausreichende Kenntnisse in den Bereichen „Grundlage der räumlicher Planung“, „Grundlagen des Städtebaus und des Städtebaulichen Entwurfs“, „Bau- und Planungsrecht“ sowie Fertigkeiten in „wissenschaftlichen Methoden“ und „Kommunikation und Präsentation“ werden vorausgesetzt.

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

Abschluss des Moduls

Benotung:	Prüfungsform:	Sprache:
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte insgesamt	Deutsch

Notenschlüssel:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	95.0	90.0	85.0	80.0	75.0	70.0	65.0	60.0	55.0	50.0

Prüfungsbeschreibung:

- Konzepterstellung (z.B. Rahmenplan, Städtebaulicher Entwurf, Gutachten), 40 %
- Ergebnisvermittlung (z. B. Wissenschaftlicher Fachtext, Plakat), 20 %
- Aufgaben Projektmanagement (z. B. Moderations- oder Protokollaufgaben), 20 %
- Individuelle Projektaufgaben, 20 %

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Punkte	Dauer/Umfang
Konzepterstellung (z.B. Rahmenplan, städtebaulicher Entwurf, Gutachten)	flexibel	40	<i>Keine Angabe</i>
Ergebnisvermittlung (z.B. Wissenschaftlicher Fachtext, Plakat)	flexibel	20	<i>Keine Angabe</i>
Aufgaben Projektmanagement (z.B. Moderations- oder Protokollaufgaben)	schriftlich	20	<i>Keine Angabe</i>
Individuelle Projektaufgaben	flexibel	20	<i>Keine Angabe</i>

Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Maximale teilnehmende Personen

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15

Anmeldeformalitäten

Die Projektplätze werden über ein Vergabesystem verteilt, bei dem die persönliche Anwesenheit Voraussetzung ist. Informationen zum Vergabesystem sind im Institut verfügbar und werden regelmäßig im Rahmen der Studienberatung und dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gemacht. Nach durchgeführter Projektplatzvergabe kann aus den verbliebenen freien Projektplätzen gewählt werden.

Literaturhinweise, Skripte

Skript in Papierform:

nicht verfügbar

Skript in elektronischer Form:

nicht verfügbar

Empfohlene Literatur:

Werden ggf. projektabhängig zur Verfügung gestellt oder gemeinsam im Rahmen der Projektbearbeitung zusammengetragen.

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Pflichtmodul im Studiengang: Master Stadt- und Regionalplanung,

Wahlpflichtmodul im Studiengang: Master Urban Design

Wahlmodul im Studiengang: Master Architektur, Master Stadtökologie, Master Environmental Planning

Sonstiges

Keine Angabe



Masterprojekt 1

Titel des Moduls:

Masterprojekt 1

Leistungspunkte:

12

Verantwortliche Person:

Dolff-Bonekämper, Gabriele

Sekretariat:

B 3

Ansprechpartner:*Keine Angabe***Webseite:***Keine Angabe***Anzeigesprache:**

Deutsch

E-Mailadresse:

denkmalpflege@tu-berlin.de

Lernergebnisse

Die Studierenden können konkrete planerische Probleme erkennen, beschreiben (z.B. im Rahmen von Bestandsaufnahmen, Studien, Literaturrecherche und/ oder sozialwissenschaftlichen Erhebungsmethoden) und analysieren sowie diesbezügliche Lösungswege (z.B. Konzepte und Pläne einschließlich schriftlicher Erläuterungen) eigenständig und in Teamarbeit entwickeln. Durch die projektinterne Erprobung angeeigneter Inhalte anderer Lehrveranstaltungen verfügen sie über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Studienganginhalte und sind in der Lage, neue Fragestellungen zu erarbeiten und ihr Wissen in der praktischen Tätigkeit anzuwenden.

Die Studierenden haben Erfahrung in der Anwendung planungspraktischer und wissenschaftlicher Methoden und verfügen über Fertigkeiten eines erfolgreichen Projektmanagements.

Sie sind in der Lage, die jeweiligen Themenfelder unter Genderaspekten und Sichtweisen verschiedener Akteursgruppen mit ihren jeweiligen individuellen Wahrnehmungs- und Zielunterschiedlichkeiten zu bearbeiten.

Das Modul vermittelt überwiegend

Fachkompetenz 25% Methodenkompetenz 25% Systemkompetenz 25% Sozialkompetenz 25%

Lehrinhalte

Die Studienprojekte bilden den Schwerpunkt der Ausbildung im Studiengang Stadt- und Regionalplanung, da hier die anwendungsbezogene Zusammenführung der verschiedenen Inhalte der fachlichen Aspekte des Studiums stattfindet. Die wichtigsten Kennzeichen der Arbeit in Studienprojekten sind die konkrete Problembezogenheit, die Anwendungs- und Praxisbezogenheit und der ganzheitliche Ansatz in Problem- und Lösungsbetrachtung.

Die Studienprojekte widmen sich regelmäßig aktuellen Themen aus allen relevanten Arbeitsfeldern der Stadt- und Regionalplanung. Die jeweiligen Themen der Angebote werden den Studierenden umfassend zum Semesterbeginn durch geeignete Methoden vorgestellt (z.B. Veröffentlichung im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und im Rahmen von Projektvorstellungen in der ersten Semesterwoche), so dass eine inhaltliche Wahl durch die Studierenden erfolgen kann.

Selbstbestimmte Projekte sind im Einvernehmen mit dem bzw. der von den Studierenden gewählten Projektbetreuer bzw. Projektbetreuerin zulässig. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Projektseminar Master	PS		WS	8

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Projektseminar Master (PS)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Gruppenarbeit	15.0	4.0h	60.0h
Plenararbeit	15.0	4.0h	60.0h
Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung)	1.0	240.0h	240.0h
			360.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 360.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 12 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Es kommen frei zu gestaltende Lehr- und Lernformen zum Einsatz, die sich durch eine reale bzw. praxisorientierte Planungssituation auszeichnen sollen. Eine Zusammenarbeit mit institutsexternen Praktikern aus Verwaltung, freier Wirtschaft oder sonstigen Vertretern ist anzustreben. Es ist pro Studienprojekt in der Regel mindestens eine themenbezogene Exkursion durchzuführen.

Die Arbeitsweise in Studienprojekten soll so angelegt sein, dass eigenmotivierte, selbständiges und selbstbestimmtes Arbeiten der Studentinnen und Studenten gefördert wird. Fragestellung, Inhalt und Ablauf der Studienprojekte werden durch die Initiative der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitbestimmt.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

Ausreichende Kenntnisse in den Bereichen „Konzepte und Methoden räumlicher Planung“, „Städtebaulicher Entwurf“, „Bau- und Planungsrecht“ sowie Fertigkeiten in „wissenschaftlichen Methoden“ und „Kommunikation und Präsentation“ werden vorausgesetzt.

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

Abschluss des Moduls

Benotung:	Prüfungsform:	Sprache:
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte insgesamt	Deutsch

Notenschlüssel:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	95.0	90.0	85.0	80.0	75.0	70.0	65.0	60.0	55.0	50.0

Prüfungsbeschreibung:

- Fachlicher Beitrag (z.B. Referat oder Gruppenübung), 20 %
- Ergebnisvermittlung (z. B. Wissenschaftlicher Fachtext, Plakat), 20 %
- Aufgabe Projektmanagement (z. B. Moderations- oder Protokollaufgaben), 20 %
- Individuelle Projektaufgaben, 40 %

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Punkte	Dauer/Umfang
Fachlicher Beitrag (z.B. Referat oder Gruppenübung)	mündlich	20	Keine Angabe
Ergebnisvermittlung (z.B. Wissenschaftlicher Fachtext, Plakat)	schriftlich	20	Keine Angabe
Aufgaben Projektmanagement (z.B. Moderations- oder Protokollaufgaben)	flexibel	20	Keine Angabe
Individuelle Projektaufgaben	flexibel	40	Keine Angabe

Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Maximale teilnehmende Personen

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15

Anmeldeformalitäten

Die Projektplätze werden über ein Vergabesystem verteilt, bei dem die persönliche Anwesenheit Voraussetzung ist. Informationen zum Vergabesystem sind im Institut verfügbar und werden regelmäßig im Rahmen der Studienberatung und dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gemacht. Nach durchgeführter Projektplatzvergabe kann aus den verbliebenen freien Projektplätzen gewählt werden.

Literaturhinweise, Skripte

Skript in Papierform:

nicht verfügbar

Skript in elektronischer Form:

nicht verfügbar

Empfohlene Literatur:

Werden ggf. projektabhängig zur Verfügung gestellt oder gemeinsam im Rahmen der Projektbearbeitung zusammengetragen.

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Pflichtmodul im Studiengang: Master Stadt- und Regionalplanung,

Wahlpflichtmodul im Studiengang: Master Urban Design

Wahlmodul im Studiengang: Master Architektur, Master Stadtökologie, Master Environmental Planning

Sonstiges

Keine Angabe



Masterprojekt 2

Titel des Moduls:

Masterprojekt 2

Leistungspunkte:

12

Verantwortliche Person:

Dolff-Bonekämper, Gabriele

Sekretariat:

B 3

Ansprechpartner:

Keine Angabe

Webseite:

Keine Angabe

Anzeigesprache:

Deutsch

E-Mailadresse:

denkmalpflege@tu-berlin.de

Lernergebnisse

Die Studierenden können konkrete planerische Probleme erkennen, beschreiben (z.B. im Rahmen von Bestandsaufnahmen, Studien, Literaturrecherche und/ oder sozialwissenschaftlichen Erhebungsmethoden) und analysieren sowie diesbezügliche Lösungswege (z.B. Konzepte und Pläne einschließlich schriftlicher Erläuterungen) eigenständig und in Teamarbeit entwickeln. Durch die projektinterne Erprobung angeeigneter Inhalte anderer Lehrveranstaltungen verfügen sie über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Studienganginhalte und sind in der Lage, neue Fragestellungen zu erarbeiten und ihr Wissen in der praktischen Tätigkeit anzuwenden.

Die Studierenden haben Erfahrung in der Anwendung planungspraktischer und wissenschaftlicher Methoden und verfügen über Fertigkeiten eines erfolgreichen Projektmanagements.

Sie sind in der Lage, die jeweiligen Themenfelder unter Genderaspekten und Sichtweisen verschiedener Akteursgruppen mit ihren jeweiligen individuellen Wahrnehmungs- und Zielunterschiedlichkeiten zu bearbeiten.

Das Modul vermittelt überwiegend

Fachkompetenz 25% Methodenkompetenz 25% Systemkompetenz 25% Sozialkompetenz 25%

Lehrinhalte

Die Studienprojekte bilden den Schwerpunkt der Ausbildung im Studiengang Stadt- und Regionalplanung, da hier die anwendungsbezogene Zusammenführung der verschiedenen Inhalte der fachlichen Aspekte des Studiums stattfindet. Die wichtigsten Kennzeichen der Arbeit in Studienprojekten sind die konkrete Problembezogenheit, die Anwendungs- und Praxisbezogenheit und der ganzheitliche Ansatz in Problem- und Lösungsbetrachtung.

Die Studienprojekte widmen sich regelmäßig aktuellen Themen aus allen relevanten Arbeitsfeldern der Stadt- und Regionalplanung. Die jeweiligen Themen der Angebote werden den Studierenden umfassend zum Semesterbeginn durch geeignete Methoden vorgestellt (z.B. Veröffentlichung im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und im Rahmen von Projektvorstellungen in der ersten Semesterwoche), so dass eine inhaltliche Wahl durch die Studierenden erfolgen kann.

Selbstbestimmte Projekte sind im Einvernehmen mit dem bzw. der von den Studierenden gewählten Projektbetreuer bzw. Projektbetreuerin zulässig. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Projektseminar Master	PS		WS	8

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Projektseminar Master (PS)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Gruppenarbeit	15.0	4.0h	60.0h
Plenararbeit	15.0	4.0h	60.0h
Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung)	1.0	240.0h	240.0h
			360.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 360.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 12 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Es kommen frei zu gestaltende Lehr- und Lernformen zum Einsatz, die sich durch eine reale bzw. praxisorientierte Planungssituation auszeichnen sollen. Eine Zusammenarbeit mit institutsexternen Praktikern aus Verwaltung, freier Wirtschaft oder sonstigen Vertretern ist anzustreben. Es ist pro Studienprojekt in der Regel mindestens eine themenbezogene Exkursion durchzuführen.

Die Arbeitsweise in Studienprojekten soll so angelegt sein, dass eigenmotivierte, selbständiges und selbstbestimmtes Arbeiten der Studentinnen und Studenten gefördert wird. Fragestellung, Inhalt und Ablauf der Studienprojekte werden durch die Initiative der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitbestimmt.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

Ausreichende Kenntnisse in den Bereichen „Konzepte und Methoden räumlicher Planung“, „Städtebaulicher Entwurf“, „Bau- und Planungsrecht“ sowie Fertigkeiten in „wissenschaftlichen Methoden“ und „Kommunikation und Präsentation“ werden vorausgesetzt.

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

Abschluss des Moduls

Benotung:	Prüfungsform:	Sprache:
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte insgesamt	Deutsch

Notenschlüssel:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	95.0	90.0	85.0	80.0	75.0	70.0	65.0	60.0	55.0	50.0

Prüfungsbeschreibung:

- Fachlicher Beitrag (z.B. Referat oder Gruppenübung), 20 %
- Ergebnisvermittlung (z. B. Wissenschaftlicher Fachtext, Plakat), 20 %
- Aufgabe Projektmanagement (z. B. Moderations- oder Protokollaufgaben), 20 %
- Individuelle Projektaufgaben, 40 %

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Punkte	Dauer/Umfang
Fachlicher Beitrag (z.B. Referat oder Gruppenübung)	mündlich	20	Keine Angabe
Ergebnisvermittlung (z.B. Wissenschaftlicher Fachtext, Plakat)	schriftlich	20	Keine Angabe
Aufgaben Projektmanagement (z.B. Moderations- oder Protokollaufgaben)	flexibel	20	Keine Angabe
Individuelle Projektaufgaben	flexibel	40	Keine Angabe

Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Maximale teilnehmende Personen

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15

Anmeldeformalitäten

Die Projektplätze werden über ein Vergabesystem verteilt, bei dem die persönliche Anwesenheit Voraussetzung ist. Informationen zum Vergabesystem sind im Institut verfügbar und werden regelmäßig im Rahmen der Studienberatung und dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gemacht. Nach durchgeführter Projektplatzvergabe kann aus den verbliebenen freien Projektplätzen gewählt werden.

Literaturhinweise, Skripte

Skript in Papierform:

nicht verfügbar

Skript in elektronischer Form:

nicht verfügbar

Empfohlene Literatur:

Werden ggf. projektabhängig zur Verfügung gestellt oder gemeinsam im Rahmen der Projektbearbeitung zusammengetragen.

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Pflichtmodul im Studiengang: Master Stadt- und Regionalplanung,

Wahlpflichtmodul im Studiengang: Master Urban Design

Wahlmodul im Studiengang: Master Architektur, Master Stadtökologie, Master Environmental Planning

Sonstiges

Keine Angabe

Schwerpunktarbeit (MA SRP)

Titel des Moduls:

Schwerpunktarbeit (MA SRP)

Leistungspunkte:

3

Verantwortliche Person:

Dolff-Bonekämper, Gabriele

Sekretariat:

B 9

Ansprechpartner:

Keine Angabe

Webseite:

Keine Angabe

Anzeigesprache:

Deutsch

E-Mailadresse:

denkmalpflege@isr.tu-berlin.de

Lernergebnisse

Die Absolventen und Absolventinnen verfügen nach Absolvierung des Moduls über die folgenden Fähigkeiten, Kompetenzen und Kenntnisse:

Fähigkeiten:

- Entwicklung von Forschungsfragen,
- Konzipieren und Verfassen wissenschaftlicher Artikel/Fachbeiträge,
- Identifikation und Einschätzung geeigneter Publikationsorgane für verschiedene Untersuchungsergebnisse.

Kompetenzen:

- wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben,
- kompakte, strukturierte Darstellung von Untersuchungsdesigns und -ergebnissen.

Kenntnisse:

- der wichtigsten Zitierweisen sowie jeweiliger Vor- und Nachteile,
- von Veröffentlichungswegen und -organen im Bereich Stadt- und Regionalplanung,
- vertieftes und differenziertes Wissen zu dem in der Schwerpunktarbeit behandelten Thema.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 30% Methodenkompetenz 30% Systemkompetenz 30% Sozialkompetenz 10%.

Lehrinhalte

Das Modul baut auf dem durch das Verfassen der Bachelor-Arbeit gewonnenen Vorwissen auf.

Im Seminar „wissenschaftliches Schreiben“ werden Kriterien und Ansätze des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens mit Fokus auf die Erstellung wissenschaftlicher Artikel vertieft, dabei werden typische „Stolpersteine“ besonders beachtet. Zudem wird ein Überblick zu Abläufen im Veröffentlichungsprozess sowie zu verschiedenen Publikationsorganen im Bereich Stadt- und Regionalplanung vermittelt. Die inhaltliche Erarbeitung des Themas der Modulprüfung (der Schwerpunktarbeit) erfolgt in den Lehrveranstaltungen der gewählten Studienschwerpunkte und in Absprache mit den BetreuerInnen der Schwerpunktarbeit. Das Thema der Schwerpunktarbeit hat sich dabei auf mindestens zwei der in den Studienschwerpunkten beteiligten Fächer zu beziehen, es ist fundiert zu behandeln und fachübergreifend wissenschaftlich Einzuordnen (s. §10a der FachStuPO).

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Wissenschaftliches Schreiben (MA SRP)	SEM		WS/SS	1

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Wissenschaftliches Schreiben (MA SRP) (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	1.0h	15.0h
			15.0h

Lehrveranstaltungsunabhängiger Aufwand	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung):	1.0	75.0h	75.0h
			75.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 90.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 3 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Seminar „Wissenschaftliches Schreiben“:

Inputs der Lehrenden werden durch Inputs der Studierenden ergänzt. Ebenso werden während Sitzungen kurze Arbeitsphasen (Einzel- oder Gruppenarbeit) zu konkreten Aspekten (z.B. Formulierung einer Forschungsfrage) eingebunden. Vorerfahrungen und Fragen der Studierenden werden erfragt und einbezogen.

Modulprüfung „Schwerpunktarbeit“:

Die Studierenden erstellen eine schriftliche Hausarbeit (Schwerpunktarbeit). Die Schwerpunktarbeit ist in Form eines wissenschaftlichen Artikels im Umfang von 8.000 bis 10.000 Wörtern zu verfassen. Sie wird betreut durch zwei Lehrkräfte der in den jeweiligen Studienschwerpunkten angebotenen Lehrveranstaltungen. Für jede Arbeit muss eine fundierte Aufgabenstellung vorliegen, die zwischen dem oder der Studierenden und den entsprechenden betreuenden Lehrkräften vereinbart wird. Art und Umfang der erwarteten Arbeitsergebnisse werden im Rahmen der Aufgabenstellung skizziert (Erwartungshorizont), die betreuenden Lehrkräfte achten dabei auf die Gleichwertigkeit der Themen. S. hierzu auch §10a der FachStuPO.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

keine

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

Abschluss des Moduls

Benotung:	Prüfungsform:	Sprache:	Dauer/Umfang:
benotet	Hausarbeit	Deutsch	8.000 bis 10.000 Wörter; zzgl. englische & deutsche Zusammenfassung mit jew. max. 300 Wörtern

Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Maximale teilnehmende Personen

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 30

Anmeldeformalitäten

keine

Literaturhinweise, Skripte

Skript in Papierform:

nicht verfügbar

Skript in elektronischer Form:

nicht verfügbar

Empfohlene Literatur:

Materialien zum Seminar (insb. Präsentationen) werden online zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Pflichtmodul im Studiengang: Master Stadt- und Regionalplanung

Sonstiges

Die inhaltliche Erarbeitung des Themas der Modulprüfung erfolgt in den Lehrveranstaltungen der gewählten Studienschwerpunkte und in Absprache mit den BetreuerInnen der Schwerpunktarbeit.



Planning Theory A

Module title:

Planning Theory A

Credits:

6

Responsible person:

Gualini, Enrico

Office:

B 2

Contact person:

Bluhm, Andrea

Website:<http://www.planningtheory.tu-berlin.de>**Display language:**

Englisch

E-mail address:

e.gualini@isr.tu-berlin.de

Learning Outcomes

Students are able to evaluate and assess planning approaches and processes critically and in a reflected manner considering socio-spatial and political-institutional settings and development trends. They have knowledge of the developments in sociospatial and politico-institutional contexts of urban and regional planning, of topics and currents in critical urban and planning research with an interdisciplinary perspective, as well as of approaches and methods of policy analysis, especially its application in urban and regional research. Furthermore, they have the skills to analyse and interpret planning approaches and processes from a socio-political perspective and to apply approaches and methods of policy analysis in urban and regional research.

Predominantly taught in this module: thematic expertise 30%, methods application 30%, systems expertise 20%, social skills 20%.

Content

The module consists of contributions to a critical and reflective understanding of planning from a primarily socio-political perspective. It pursues an interdisciplinary approach which is meant to promote an exchange between urban and regional planning and urban and regional research, and in particular between planning theory and critical approaches to urban-regional and socio-spatial research, such as urban sociology, economic and political geography, political economy, as well as policy and governance research.

The topics of the seminars are regularly updated with regard to current debates in planning theory and in urban and regional research. They deal with politico-economic and institutional conditions, with socio-political (power) relations and with spatial contexts of planning, with emphasis on the role of planning practises and discourses in the strategic-relational construction of socio-spatial settings.

Module Components

Course Name	Type	Number	Cycle	SWS
Planning as Political Process 1	SEM	3636 L 9058	WS	2
Planning as Political Process 2	SEM	3636 L 9059	SS	2

Workload and Credit Points

Planning as Political Process 1 (Seminar)	Multiplier	Hours	Total
Course attendance	15.0	2.0h	30.0h
Preparation to courses	15.0	1.0h	15.0h
Preparation to portfolio examination elements: oral	1.0	15.0h	15.0h
Preparation to portfolio examination elements: written	1.0	30.0h	30.0h
			90.0h

Planning as Political Process 2 (Seminar)	Multiplier	Hours	Total
Course attendance	15.0	2.0h	30.0h
Preparation to courses	15.0	1.0h	15.0h
Preparation to portfolio examination elements: oral	1.0	15.0h	15.0h
Preparation to portfolio examination elements: written	1.0	30.0h	30.0h
			90.0h

The Workload of the module sums up to 180.0 Hours. Therefore the module contains 6 Credits.

Description of Teaching and Learning Methods

The seminars combine:

- thematic inputs,
- colloquia and discussion forums devoted to debating inputs prepared by the students,
- thematic seminars in which students organise and moderate presentations and discussions about selected topics.

Requirements for participation and examination

Desirable prerequisites for participation in the courses:

none

Mandatory requirements for the module test application:*No information***Module completion**

Grading:	Type of exam:	Language:
graded	Portfolio examination 100 points per element	English

Grading scale:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	95.0	90.0	85.0	80.0	75.0	70.0	65.0	60.0	55.0	50.0

Test description:

The module is completed by successfully passing both seminars with a total of 6 CP.
The examination elements of the module can be completed in German language upon request.

Test elements	Categorie	Weight	Duration/Extent
essay / written report (in groups)	written	50	ca. 9,000 words
presentations (groups / individual)	oral	50	ca. 40 mins.

Duration of the Module

This module can be completed in 2 semesters.

Maximum Number of Participants

The maximum capacity of students is 30

Registration Procedures

Participants are required to enlist and to enrol in related ISIS 2 course at the beginning of the seminars.
For formal enrolment in the module, please refer to rules by the university's Examination Office.

Recommended reading, Lecture notes

Lecture notes:
unavailable

Electronical lecture notes :
available

Additional information:
ISIS 2

Recommended literature:

Literature will be listed before beginning of the courses.

Assigned Degree Programs

This module is used in the following modulelists:

Environmental Planning (Master of Science)
StuPO (15.12.2010)
Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018
StuPO (13.12.2017)
Modullisten der Semester: SS 2018
Ökologie und Umweltplanung (Master of Science)
StuPO 2016
Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018
Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)
StuPO (18.01.2017)
Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Miscellaneous

Literature will be listed before beginning of the courses.



Planning Theory B

Module title:

Planning Theory B

Credits:

9

Responsible person:

Gualini, Enrico

Office:

B 2

Contact person:

Bluhm, Andrea

Website:<http://www.planningtheory.tu-berlin.de>**Display language:**

Englisch

E-mail address:

e.gualini@isr.tu-berlin.de

Learning Outcomes

Students are able to evaluate and assess planning approaches and processes critically and in a reflected manner considering socio-spatial and political-institutional settings and development trends. They have knowledge of the developments in sociospatial and politico-institutional contexts of urban and regional planning, of topics and currents in critical urban and planning research with an interdisciplinary perspective, as well as of approaches and methods of policy analysis, especially its application in urban and regional research. Furthermore, they have the skills to analyse and interpret planning approaches and processes from a socio-political perspective and to apply approaches and methods of policy analysis in urban and regional research.

Predominantly taught in this module: thematic expertise 30%, methods application 30%, systems expertise 20%, social skills 20%.

Content

The module consists of contributions to a critical and reflective understanding of planning from a primarily socio-political perspective. It pursues an interdisciplinary approach which is meant to promote an exchange between urban and regional planning and urban and regional research, and in particular between planning theory and critical approaches to urban-regional and socio-spatial research, such as urban sociology, economic and political geography, political economy, as well as policy and governance research.

The topics of the seminars are regularly updated with regard to current debates in planning theory and in urban and regional research. They deal with politico-economic and institutional conditions, with socio-political (power) relations and with spatial contexts of planning, with emphasis on the role of planning practises and discourses in the strategical-relational construction of socio-spatial settings.

Module Components

Course Name	Type	Number	Cycle	SWS
Planning as Political Process 1	SEM	3636 L 9058	WS	2
Urban-Regional Research and Critical Policy Analysis	SEM	3636 L 9043	SS	3
Urban-Regional Research and Critical Policy Analysis: Research Assignment	SEM	3636 L 9044	SS	2

Workload and Credit Points

Planning as Political Process 1 (Seminar)	Multiplier	Hours	Total
Course attendance	15.0	2.0h	30.0h
Preparation to courses	15.0	1.0h	15.0h
Preparation to portfolio examination elements: oral	1.0	15.0h	15.0h
Preparation to portfolio examination elements: written	1.0	30.0h	30.0h
			90.0h

Urban-Regional Research and Critical Policy Analysis (Seminar)	Multiplier	Hours	Total
Course attendance	15.0	3.0h	45.0h
Preparation to courses	15.0	3.0h	45.0h
Preparation to portfolio examination elements: oral	1.0	15.0h	15.0h
Preparation to portfolio examination elements: written	1.0	30.0h	30.0h
			135.0h

Urban-Regional Research and Critical Policy Analysis: Research Assignment (Seminar)	Multiplier	Hours	Total
Course attendance	15.0	1.0h	15.0h
Preparation to portfolio examination elements: written	1.0	30.0h	30.0h
			45.0h

The Workload of the module sums up to 270.0 Hours. Therefore the module contains 9 Credits.

Description of Teaching and Learning Methods

The seminars combine:

- thematic inputs,

- colloquia and discussion forums devoted to debating inputs prepared by the students,
- thematic seminars in which students organise and moderate presentations and discussions about selected topics.

Requirements for participation and examination

Desirable prerequisites for participation in the courses:

The Module Planning Theory B cannot be attended if Module 9.2 Urban-Regional Research and Critical Policy Analysis is attended as part of Specialization Area V.

Mandatory requirements for the module test application:

No information

Module completion

Grading:	Type of exam:	Language:
graded	Portfolio examination 100 points per element	English

Grading scale:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	95.0	90.0	85.0	80.0	75.0	70.0	65.0	60.0	55.0	50.0

Test description:

The module is completed by successfully passing all seminars with a total of 9 CP.
The examination elements of the module can be completed in German language upon request.

Test elements	Categorie	Weight	Duration/Extent
essay / written report (in groups)	written	50	ca. 9,000 words
presentations (groups / individual)	oral	50	ca. 60 mins.

Duration of the Module

This module can be completed in 2 semesters.

Maximum Number of Participants

The maximum capacity of students is 15

Registration Procedures

Participants are required to enlist and to enrol in related ISIS 2 course at the beginning of the seminars.
For formal enrolment in the module, please refer to rules by the university's Examination Office.

Recommended reading, Lecture notes

Lecture notes:
unavailable

Electronical lecture notes :
available

Additional information:
ISIS 2

Recommended literature:

Literature will be listed before beginning of the courses.

Assigned Degree Programs

This module is used in the following modulelists:

Ökologie und Umweltplanung (Master of Science)

StuPO 2016

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Miscellaneous

Literature will be listed before beginning of the courses.



Moderation

Titel des Moduls:

Moderation

Leistungspunkte:

3

Verantwortliche Person:

Pahl-Weber, Elke

Sekretariat:

B 7

Ansprechpartner:*Keine Angabe***Webseite:***Keine Angabe***Anzeigesprache:**

Deutsch

E-Mailadresse:

c.sasse@isr.tu-berlin.de

Lernergebnisse

Die Studierenden können die kommunikativen Methoden der Präsentation und die Funktion der Moderation in Planungsprozessen, die Rolle und Instrumente des Moderators sicher anwenden. Moderationstechniken können zielgruppenbezogen sowie in interdisziplinären und interkulturellen Kontexten angewendet werden.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 20% Methodenkompetenz 30% Systemkompetenz 30% Sozialkompetenz 20%.

Lehrinhalte

Städtebauliche Wettbewerbe, Abgabe von Angeboten, Verfahren der Bürgerbeteiligung – alles Situationen, in denen der Erfolg der Arbeit des Stadt- und Regionalplaners nicht nur vom richtigen Konzept, sondern auch von seiner Überzeugungskraft abhängt. Die Überzeugungskraft basiert vor allem auf der richtigen Wahl der Argumente, der Form der Darbietung und der Moderation der kommunikativen Prozesse zur Lösungsfindung. Gegenstand der Veranstaltung sind die Grundlagen, Techniken und Methoden der Moderation zur Begleitung und Gestaltung von Planungsprozessen. In der Veranstaltung wird u.a. zu klären sein, welche Funktionen Moderation hat, welche Rolle der Moderator/die Moderatorin einnimmt, welche Werkzeuge dem Moderator/der Moderatorin zur Verfügung stehen und welches die Anwendungsbereiche von Moderation in Planungsprozessen sind. Die Studierenden sollen Moderatoren bei der Arbeit beobachten und analysieren und auch selbst in die Rolle des Moderators/der Moderatorin schlüpfen.

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Moderation	UE		SS	2

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Moderation (Übung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 90.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 3 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

In der Übung Moderation werden in einem vorlesungsteil die theoretischen Grundlagen der Moderation vermittelt. Weitere Teilaspekte der Moderation sind durch die Studierenden in Form von schriftlichen Ausarbeitungen nach dem Besuch moderierter Veranstaltungen, der Erarbeitung eines Moderationskonzeptes und eigener Moderationsanteile zu vertiefen.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

keine

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:*Keine Angabe*

Abschluss des Moduls

Benotung:

benotet

Prüfungsform:Portfolioprüfung
100 Punkte pro Element**Sprache:**

Deutsch

Notenschlüssel:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	95.0	90.0	85.0	80.0	75.0	70.0	65.0	60.0	55.0	50.0

Prüfungsbeschreibung:

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich

Prüfungselemente	Kategorie	Gewicht	Dauer/Umfang
Analyse einer externen Moderation	schriftlich	3	Keine Angabe
Moderation einer Gesprächsrunde	praktisch	3	Keine Angabe
Moderationskonzept	schriftlich	4	Keine Angabe

Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

Anmeldeformalitäten

keine

Literaturhinweise, Skripte**Skript in Papierform:**

verfügbar

Skript in elektronischer Form:

nicht verfügbar

Zusätzliche Informationen:

Skripte und Handouts werden teilweise zu den Lehrveranstaltungen ausgereicht

Empfohlene Literatur:

1. Heintel, Mediation, in: Falk et al (Hrsg), Die Welt der Mediation (1998)
2. Eine Auswahl an Definitionen ua. bei Falk, Die Entwicklung der Mediation, in: Töpel - Pritz (Hrsg), Mediation in Österreich (2000)
3. Hehn, Nicht gleich vor den Richter (1996), 20 ff; Zilleßen, Mediation im Spannungsfeld von Umweltpolitik und Umweltrecht, Kon:sens 1/1998
4. Fietkau, Leitfaden Umweltmediation (1994)
5. Sperling, Wasserfeld, Führungsaufgaben Moderation. Freiburg u.a. 2002, 5. Auflage
6. Seifert, Visualisieren, Präsentieren, Moderieren, Offenbach 1995
7. Sinning, Prozessmanagement – für kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung, in: RaumPlanung 71, 1995
8. Selle, Planung und Kommunikation. Gestaltung von Planungsprozessen in Quartier, Stadt und Landschaft. Grundlagen, Methoden, Praxiserfahrungen; Wiesbaden und Berlin 1996
9. Ortloff, Kommunikationsdefizite im Verwaltungsprozeß?; in: Neue Zeitschrift für Verwaltungs-recht; C.H. Beck, 36 (2002), S. 1310 - 1316

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Sonstiges

Keine Angabe

Projektarbeit und Projektmanagement

Titel des Moduls:

Projektarbeit und Projektmanagement

Leistungspunkte:

3

Verantwortliche Person:

Pahl-Weber, Elke

Sekretariat:

B 7

Ansprechpartner:

Keine Angabe

Webseite:

Keine Angabe

Anzeigesprache:

Deutsch

E-Mailadresse:

projektzentrum@isr.tu-berlin.de

Lernergebnisse

Die Studierenden können Planungsprozesse in Projekten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, unterschiedlicher Komplexität und unterschiedlicher Dauer selbständig und angemessen strukturieren, organisieren und erfolgreich durchführen. Hierfür besitzen sie die notwendigen Kenntnisse über die Grundlagen des Projektmanagements sowie über die spezifischen Eigenschaften von Projekten und deren besonderen Bedingungen hinsichtlich der unterschiedlichen Akteursgruppen im Rahmen der Stadt- und Regionalplanung. Ferner sind sie mit den Prozessen, Methoden und Werkzeugen des Projektmanagements vertraut und geübt in der Vermittlung von Akteurstypen und Gruppenkonstellationen unter Einbezug der jeweiligen Wechselbeziehungen. Auch sind die Studierenden erfahren in der Analyse eigener Projekte.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 20% Methodenkompetenz 40% Systemkompetenz 10% Sozialkompetenz 30%.

Lehrinhalte

Im Rahmen des Moduls werden grundlegende Inhalte und Werkzeuge des Projektmanagements vermittelt (z.B. Arten von Projekten, Projekt- und Zielbeschreibung, Projektplanung mit Ablauf- und Meilensteinplanung, Projektsteuerung, ...). Ergänzend werden auch Inhalte der Aufwands- und Kostenanalyse sowie des Monitorings behandelt.

Dabei werden die unterschiedlichen Ausprägungen von Projektmanagement in verschiedenen Handlungsfeldern der Stadt- und Regionalplanung vermittelt und die verschiedenen Akteursgruppen analysiert.

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Projektarbeit und Projektmanagement	IV		SS	2

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Projektarbeit und Projektmanagement (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 90.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 3 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Lehrinhalte werden in einer Mischung aus Vorlesungs-, Seminar- und Übungsanteilen in Form einer Integrierten Veranstaltung vermittelt.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

Erfolgreicher Abschluss von mindestens einem Studienprojekt aus den Modulen SRP-M1-3. Weitere Projekterfahrungen aus dem Bachelorstudium sind erwünscht.

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

Abschluss des Moduls

Benotung:

benotet

Prüfungsform:Portfolioprüfung
100 Punkte pro Element**Sprache:**

Deutsch

Notenschlüssel:

Kein Notenschlüssel angegeben...

Prüfungsbeschreibung:

Von den nachfolgend aufgeführten Prüfungselementen müssen zwei Elemente geleistet werden:

- Erstellung eines Projektplanes, 50 %
- Analyse einer Projektstruktur (Akteursanalyse), 50 %
- Bewertung eines Projektmanagement eines Planungsprojektes der Berufspraxis, 50 %

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Gewicht	Dauer/Umfang
Analyse einer Projektstruktur (Akteursanalyse)	flexibel	1	Keine Angabe
Bewertung eines Projektmanagement eines Planungsprojektes der Berufspraxis	flexibel	1	Keine Angabe
Erstellung eines Projektplanes (schriftlich)	flexibel	1	Keine Angabe

Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Maximale teilnehmende Personen

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 30

Anmeldeformalitäten

keine

Literaturhinweise, Skripte**Skript in Papierform:**

nicht verfügbar

Skript in elektronischer Form:

nicht verfügbar

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Wahlpflichtmodul im Studiengang: Master Stadt- und Regionalplanung, Methodenbereich

Sonstiges

Keine Angabe

Titel des Moduls:

Mikroakademie

Leistungspunkte:

3

Verantwortliche Person:

Million, Angela

Sekretariat:

B 9

Ansprechpartner:

Keine Angabe

Webseite:

Keine Angabe

Anzeigesprache:

Deutsch

E-Mailadresse:

a.bluhm@isr.tu-berlin.de

Lernergebnisse

Je nach individueller Veranstaltungswahl verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse in:

- der Kommunikation und Präsentation in der Planung: Sie beherrschen erweiterte und aktuelle Kommunikations- und Präsentationstechniken in der Planung.
- der Kartographie und Plandarstellung: Sie sind mit analogen und digitalen Geobasisdaten sowie fachbezogene Informationssystemen und deren Modellstrukturen vertraut und darüber hinaus befähigt, diese zu beurteilen und für die Anwendung in der Plandarstellung durch Analyse- und Visualisierungsmethoden selbstständig zu nutzen.
- der Anwendung von Bildbearbeitung und CAD (Computer Aided Design): Sie besitzen erweiterte Kompetenzen für die Anwendung von CAD zur Plandarstellung unter Einbezug von Erfassungstechniken und Bildbearbeitungsmethoden.
- der Anwendung von Geoinformationssystemen (GIS): Sie verfügen über erweiterte theoretische und praktische Kenntnisse in der Anwendung von GIS in der Raumplanung.
- den Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens: Sie haben eine erweiterte Methodenkompetenz, die zur raumbezogenen Forschung befähigt.

Darüber hinaus sind die Studierenden aufgrund des innovativen, selbstorganisierten Lehrmodells im Besitz erweiterter (Hochschul-)didaktischer Erfahrungen.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 10% Methodenkompetenz 60% Systemkompetenz 0% Sozialkompetenz 30%.

Lehrinhalte

Im Rahmen des Moduls haben die Studierenden die Möglichkeit, sich erweiterte Fähigkeiten im Bereich der Darstellung und Kommunikation von Städtebau und Stadtplanung sowie des wissenschaftlichen Arbeitens, inkl. des wissenschaftlichen Schreibens, anzueignen und sich gegenseitig zu vermitteln. Die in der Mikroakademie konzipierten Lehrinhalte werden in Ergänzung zu bestehenden Lehrangeboten im Modul B8 „Grundlagen des Städtebaus“ und B14 „Wissenschaftliche Methoden/Kommunikation“ angeboten. Die konkrete inhaltliche Ausgestaltung hängt von den zu behebenden Defiziten der Studierenden ab, oder sie wird von den Studierenden in Abhängigkeit individuell vorhandener Kompetenzen vorgeschlagen.

Die Veranstaltung wird durchgeführt durch einen studentischen Dozenten (i. d. R. ein BA- oder MA-Studierender oder Promotionsstudierender der TU Berlin). Die inhaltliche und die didaktische Vorbereitung werden durch wissenschaftliche Mitarbeiter betreut.

Modulbestandteile

"Wahlpflicht" (Aus den folgenden Veranstaltungen muss/müssen 3 Leistungspunkte abgeschlossen werden.)

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Mikroakademie 1	TUT		WS/SS	1
Mikroakademie 2	TUT		WS/SS	1
Mikroakademie 3	TUT		WS/SS	1
Mikroakademie studentische/r Dozent/in	TUT		WS/SS	2

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Mikroakademie 1 (Tutorium)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	1.0h	15.0h
Selbststudium	15.0	1.0h	15.0h
			30.0h

Mikroakademie 2 (Tutorium)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	1.0h	15.0h
Selbststudium	15.0	1.0h	15.0h
			30.0h

Mikroakademie 3 (Tutorium)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	1.0h	15.0h
Selbststudium	15.0	1.0h	15.0h
			30.0h

Mikroakademie studentische/r Dozent/in (Tutorium)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	2.0h	30.0h
			60.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 90.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 3 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Veranstaltung ist als Übung mit Teilübungen sowie fachlichen und methodischen Inputs konzipiert und wird in der Regel an zwei Werkstattdagen en bloc als Tutorium durchgeführt.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

keine

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

Abschluss des Moduls

Benotung:

unbenotet

Prüfungsform:

Portfolioprüfung

Sprache:

Deutsch

Notenschlüssel:

Prüfungsbeschreibung:

Leistung Mikroakademie: Abgabe Hausarbeit/Übung, unbenotet

Leistung Mikroakademie studentischer Dozent: Konzeptpapier, unbenotet

Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Maximale teilnehmende Personen

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15

Anmeldeformalitäten

keine

Literaturhinweise, Skripte

Skript in Papierform:

nicht verfügbar

Skript in elektronischer Form:

nicht verfügbar

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Sonstiges

Keine Angabe



Kernmodul Städtebau und Baukultur

Titel des Moduls:

Kernmodul Städtebau und Baukultur

Leistungspunkte:

8

Verantwortliche Person:

Million, Angela

Sekretariat:

B 9

Ansprechpartner:

Keine Angabe

Webseite:

Keine Angabe

Anzeigesprache:

Deutsch

E-Mailadresse:

a.bluhm@isr.tu-berlin.de

Lernergebnisse

Die Studierenden verfügen über vertiefte theoretische Kenntnisse und erweiterte entwerferische Fähigkeiten für die Gestaltung des physischen Raums unter Berücksichtigung von ökologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen und unter Mitbetrachtung räumlicher Entwicklungsprozesse und kultureller Strategien der Raumproduktion und Raumeignung. Mit Hilfe der angeeigneten methodisch-„handwerklichen“ Fähigkeiten können sie in den relativ abstrakten stadtplanerischen Sachverhalten struktur- und institutionenbezogen agieren, Konsequenzen des planerischen Handelns adäquat abschätzen und Planungsebenen und -prozesse auch in langfristigen Perspektiven gestalten bzw. erforschen. Ferner sind sie in der Lage, unterschiedliche Zielsysteme und Konflikte sowie die Handlungsmöglichkeiten auf kleinräumiger Ebene zu erfassen, zu bewerten und adäquate Problemlösungen sowie Vermittlungsstrategien zu entwickeln und anzubieten.

Die Vernetzung verschiedener Fachgebiete erhöht dabei das Verständnis für die komplexen Zusammenhänge bzw. das Zusammenwirken unterschiedlichster Faktoren im städtischen Raum.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 40% Methodenkompetenz 25% Systemkompetenz 25% Sozialkompetenz 10%.

Lehrinhalte

Gegenstand des Schwerpunktes Städtebau und Baukultur ist der Zusammenhang zwischen der räumlichen Ausformulierung von Stadt und Raum sowie den sie gestaltenden Stadt-produktionsprozessen. Baukultur wird dabei als gebaute Umwelt im Dienste der Gesellschaft betrachtet, die einem permanenten Transformationsprozess durch gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Ansprüche unterliegt. Am Ende guter Baukultur entstehen qualitätsvolle Gebäude, Ensembles, Infrastrukturen und öffentliche Räume, welche die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen, technische Innovation integrieren und gleichzeitig gestalterischen sowie nutzerorientierten Ansprüchen gerecht werden – und dies nicht nur heute sondern auch für zukünftige Nutzer. Im Fokus stehen Neubaumaßnahmen und auch der Umgang mit dem baukulturellen Erbe, seiner wandelnden Akzeptanz und gesellschaftlichen Inwertsetzung. Somit sind Themen des Kernseminars „Städtebau und Baukultur“ und des Seminars „Städtebauliche Denkmalpflege“ u. a.: Nachhaltige Stadtgestaltung/Sustainable Urban Design, Wohnungsbau, lokale sozialräumliche Sinnggebung und Raumeignung, kulturelle Raumproduktion, die Pflege des historischen Erbes, lokale und regionale Bau- und Planungskultur, städtebauliche Qualitätssicherung.

Neben den beiden Pflichtveranstaltungen, dem Kernseminar „Städtebau und Baukultur“ sowie dem Seminar „Städtebauliche Denkmalpflege“, beinhaltet der Schwerpunkt I weitere Veranstaltungen in Vertiefungsmodulen.

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Kernseminar Städtebau und Baukultur	IV		SS	4
Städtebauliche Denkmalpflege	SEM		SS	2

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Kernseminar Städtebau und Baukultur (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	4.0h	60.0h
			60.0h
Städtebauliche Denkmalpflege (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h
Lehrveranstaltungsunabhängiger Aufwand	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung)	1.0	150.0h	150.0h
			150.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 240.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 8 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Das Kernseminar „Städtebau und Baukultur“ ist als integrierte Lehrveranstaltung konzipiert und besteht aus Übungseinheiten und Vorlesungs- bzw. Inputeinheiten durch die Dozenten. Die Übungsaufgaben werden in Einzel- und Gruppenarbeit erarbeitet. Im Rahmen der Veranstaltung wird die Klein-gruppenarbeit durch Konsultationen begleitet, Zwischen- und Endergebnisse werden präsentiert und diskutiert. Das Seminar wird unter Einbeziehung von studentischen Beiträgen durchgeführt

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

Grundlagen des Städtebaus, der Stadtbaugeschichte und des städtebaulichen Entwerfens, sowie der grafischen Präsentation

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

Abschluss des Moduls

Benotung:	Prüfungsform:	Sprache:
benotet	Portfolioprüfung	Deutsch

Notenschlüssel:

Kein Notenschlüssel angegeben...

Prüfungsbeschreibung:

- Übungsleistungen im Rahmen der integrierten Veranstaltung „Kernseminar Städtebau und Baukultur“, 70 %
- schriftlicher und/oder mündlicher Beitrag im SE Städtebauliche Denkmalpflege, 30 %

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Dauer/Umfang
schriftlicher und/oder mündlicher Beitrag		30 <i>Keine Angabe</i>
Übungsleistungen		70 <i>Keine Angabe</i>

Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

Anmeldeformalitäten

keine

Literaturhinweise, Skripte

Skript in Papierform:	Skript in elektronischer Form:
<i>nicht verfügbar</i>	<i>nicht verfügbar</i>

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)
StuPO (07.05.2014)
Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018
StuPO (18.01.2017)
Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Wahlpflichtmodul im Studiengang: Master Stadt- und Regionalplanung, Studienschwerpunkt I (Pflichtanteil Schwerpunkt)

Wahlmodul im Studiengang: MA Urban Design

Sonstiges

Keine Angabe

Vertiefungsmodul Städtebau und Baukultur (12 LP)

Titel des Moduls:

Vertiefungsmodul Städtebau und Baukultur (12 LP)

Leistungspunkte:

12

Verantwortliche Person:

Dolff-Bonekämper, Gabriele

Sekretariat:

B 3

Ansprechpartner:

Keine Angabe

Webseite:

Keine Angabe

Anzeigesprache:

Deutsch

E-Mailadresse:

denkmalpflege@isr.tu-berlin.de

Lernergebnisse

Die Studierenden verfügen, je nach individueller Veranstaltungswahl, vertiefte theoretische Kenntnisse und erweiterte entwerferische Fähigkeiten für die Gestaltung des physischen Raums unter Berücksichtigung von ökologischen, ökonomischen, sozialen oder kulturellen Rahmenbedingungen und unter Mitbetrachtung räumlicher Entwicklungsprozesse und kultureller Strategien der Raumproduktion und Raumaneignung.

Mit Hilfe der angeeigneten methodisch-„handwerklichen“ Fähigkeiten können sie in den relativ abstrakten stadtplanerischen Sachverhalten struktur- und institutionenbezogen agieren, Konsequenzen des planerischen Handelns adäquat abschätzen und Planungsebenen und -prozesse auch in langfristigen Perspektiven gestalten bzw. erforschen.

Ferner sind sie in der Lage, unterschiedliche Zielsysteme und Konflikte sowie die Handlungsmöglichkeiten auf kleinräumiger Ebene zu erfassen, zu bewerten und adäquate Problemlösungen sowie Vermittlungsstrategien zu entwickeln und anzubieten.

Die Vernetzung verschiedener Fachgebiete im Studienschwerpunkt erhöht dabei das Verständnis für die komplexen Zusammenhänge bzw. das Zusammenwirken unterschiedlichster Faktoren im städtischen Raum.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 40% Methodenkompetenz 25% Systemkompetenz 25% Sozialkompetenz 10%

Lehrinhalte

Das Vertiefungsmodul baut auf den im Kernmodul vermittelten Inhalten auf. Im vorliegenden Modul werden einzelne Fachaspekte des Studienschwerpunktes vertieft vermittelt und diese in ihrer Auseinandersetzung mit den Aspekten des Schwerpunktes aufeinander bezogen. Zusätzlich zu den aufgeführten Wahlpflichtveranstaltungen wird auch auf die Veranstaltungen des Soziologischen Wahlpflichtbereichs verwiesen, aus dem ein Modul im Rahmen des Studienschwerpunktes 1: Städtebau und Baukultur belegt werden kann.

Die Wahlpflichtveranstaltungen greifen dabei vertiefend Rahmenbedingungen der Entwicklung von räumlichen Prozessen und Strategien der Raumproduktion und Raumaneignung auf mit besonderem Fokus auf:

- Ökonomischen Aspekten
- Rechtlichen Grundlagen
- Vertiefende interdisziplinäre Auseinandersetzung mit verschiedenen Stadt- und Regionalkonzepten und aktuellen Urbanisierungs- und Beteiligungsprozessen, deren theoretischer Einbindung sowie den damit verbundenen Städtebau-, Landschafts- und Freiraumkonzepten
- Nutzung und Optimierung von Ökosystemdienstleistungen im Rahmen von räumlichen Entwürfen
- Methoden und Werkzeuge des Städtebaus und der Stadtgestaltung

Modulbestandteile

"Wahlpflicht" (Aus den folgenden Veranstaltungen müssen mindestens 4, maximal 4 Veranstaltungen abgeschlossen werden.)

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Interdisciplinary Theory and Practice	VL		SS	2
Konzeptionelle Ökologie	IV		WS	2
Kulturwirtschaft und Stadtentwicklung	SEM	0732 L 536	WS	2
Rechtsgrundlagen für Bauen und Planen	SEM		SS	2
Urban Design Methods and Tools	IV		WS/SS	2
Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	SEM		WS	2

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Interdisciplinary Theory and Practice (Vorlesung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Konzeptionelle Ökologie (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Kulturwirtschaft und Stadtentwicklung (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h
Rechtsgrundlagen für Bauen und Planen (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h
Urban Design Methods and Tools (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h
Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 360.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 12 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

IV Urban Design Methods and Tools wird in englischer Sprache gelehrt und als integrierte Veranstaltung gemeinsam mit gleichnamigen Veranstaltungen am Institut für Soziologie, Institut für Architektur und Institut für Landschaftsarchitektur angeboten.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

keine

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

Abschluss des Moduls

Benotung:	Prüfungsform:	Sprache:
benotet	Portfolioprüfung	Deutsch

Notenschlüssel:

Kein Notenschlüssel angegeben...

Prüfungsbeschreibung:

Die Anzahl der Prüfungselemente ist abhängig von der zu erreichenden Zahl an Leistungspunkten. Für jeweils 3 LP muss ein Prüfungselement der nachfolgenden Form absolviert werden:

- mündlicher und/oder schriftlicher Beitrag (z.B. Referat mit Ausarbeitung)

Die einzelnen Prüfungselemente sind jeweils gleich gewichtet.

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

Anmeldeformalitäten

keine

Literaturhinweise, Skripte

Skript in Papierform:	Skript in elektronischer Form:
nicht verfügbar	nicht verfügbar

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18

Sonstiges

Dieses Modul kann mit 3, 6, 9 oder 12 Leistungspunkten in den Vertiefungsbereich des Studienschwerpunkts „Städtebau und Baukultur“ eingebracht werden. Insgesamt müssen in diesem Vertiefungsbereich Module im Umfang von bis zu 12 Leistungspunkten erfolgreich belegt werden. Je nach benötigter Belegung variieren die Anzahl der zu besuchenden Lehrveranstaltungen, der Prüfungselement und damit auch die Arbeitsaufwände.

In der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters findet die Einführungswoche Stadt- und Regionalplanung statt. Es kann daher vorkommen, dass die Lehrveranstaltungen des Wintersemesters erst in der zweiten Woche beginnen.



Kernmodul Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung

Titel des Moduls:

Kernmodul Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung

Leistungspunkte:

5

Verantwortliche Person:

Pahl-Weber, Elke

Sekretariat:

B 7

Ansprechpartner:

Keine Angabe

Webseite:

Keine Angabe

Anzeigesprache:

Deutsch

E-Mailadresse:

c.sasse@isr.tu-berlin.de

Lernergebnisse

Die Studierenden sind mit dem wissenschaftlichen Kontext von Raumsystemen und Typologien vertraut und kennen die Voraussetzungen, Herangehensweisen, Zielsysteme, Steuerungs- und Planungsinstrumente sowie Durchsetzungsmöglichkeiten der Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten sowie der integrierten Stadtentwicklung.

Sie sind befähigt, zu Aufgaben der Stadterneuerung, des Stadtumbaus und der Bestandsentwicklung in den räumlichen Betrachtungsebenen vom Quartier bis zur interkommunalen Kooperation eine wissenschaftliche Standortbestimmung vorzunehmen und die Wechselwirkungen von Stadtentwicklung und Quartiersentwicklung vor allem im Stadtumbau unter den sich zunehmend ändernden Voraussetzungen des demografischen Wandels sowie den sich stark wandelnden Ansprüchen und Bedarfen an städtische Infrastrukturen planerisch zu bewältigen. Folglich sind die Studierenden auf der konkreten Handlungsebene planerisch handlungsfähig. Überdies verfügen sie über die Fähigkeiten, die modulrelevanten Sachverhalte unter Einbezug von Genderaspekten zu bearbeiten.

Das Modul vermittelt überwiegend:

Fachkompetenz 40% Methodenkompetenz 25% Systemkompetenz 25 % Sozialkompetenz 10 %

Lehrinhalte

Inhaltlicher Gegenstand des Studienschwerpunkt II „Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung“ ist die Weiterentwicklung und der Umbau von Siedlungsgebieten in ihren funktionalen und baulich-räumlichen Zusammenhängen sowohl auf der kleinen und mittleren räumlichen Ebene als auch gesamtstädtisch und in Stadt-Umland-Konstruktionen bzw. Stadtregionalen Kooperationen. Dazu zählt die Erneuerung und Umstrukturierung von Ortskernen, Wohnungsbaugebieten, insbesondere Altbaugebieten und Großsiedlungen, die Konversion von Flächen und Nachnutzung von brachgefallenen Flächen, Umstrukturierung und Neunutzung von Industrie- und Gewerbeflächen, räumliche Konsequenzen technischer, kommunikationstechnologischer, demografischer und sozialer Veränderungsprozesse. Die Problemstellung bewegt sich in einem Spannungsfeld zwischen dem Umgang mit vorhandenen Strukturen, Berücksichtigung der Interessen von Beteiligten und Betroffenen, Partizipation, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Auf- oder Abwertungsprozessen und technisch-funktionalen Anforderungen. Die sozialen und kulturellen Gegebenheiten haben hierbei besonderes Gewicht.

Neben der Pflichtveranstaltung beinhaltet der Schwerpunkt II weitere Veranstaltungen in Vertiefungsmodulen.

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Kernseminar Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung	SEM		SS	4

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Kernseminar Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	4.0h	60.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	6.0h	90.0h
			150.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 150.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 5 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Bestandsentwicklung ist der zentrale Aufgabenschwerpunkt für die Stadtplanung und Stadtentwicklung der Städte in einem großen Teil von Europa. Das Kernmodul vermittelt als thematische Vertiefung dazu Grundlagen und vertieft ein besonderes Thema. Es ist eine Pflichtveranstaltung im Studienschwerpunkt II – Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten. Die Grundlagen werden durch eine Vorlesungsreihe zu unterschiedlichen Themen und Fragestellungen der Bestandsentwicklung aufbereitet. Darüber hinaus verdeutlicht die Vorlesungsreihe mit den unterschiedlichen Schwerpunkten das Themenspektrum von Bestandsentwicklung. Im Folgenden eine Übersicht über die Vorlesungsinhalte des Kernseminars:

- Einführung in die Begrifflichkeit und das Arbeitsfeld Bestandsentwicklung
- Grundlagen der Stadterneuerung, des Stadtumbaus und der Sozialen Stadt
- Bestandsentwicklung durch Neunutzung von Flächen: die Thematik Konversion
- Anpassung und Stadtumbau: Inhalte, Strategien, Rahmenbedingungen

- Ökologische und Energetische Stadterneuerung
- städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
- Die Stadt und der Raum – Verhältnis und Funktion

Die Studierenden erarbeiten in Teamarbeit anhand von vorgegebenen Vertiefungsthemen aus dem Gesamtthemenfeld eigene Lösungsmöglichkeiten in Plan, Text und mit Präsentation.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

keine

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

Abschluss des Moduls

Benotung:	Prüfungsform:	Sprache:
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte pro Element	Deutsch

Notenschlüssel:

Kein Notenschlüssel angegeben...

Prüfungsbeschreibung:

Die Studierenden erarbeiten in Teamarbeit anhand von vorgegebenen Vertiefungsthemen aus dem Gesamtthemenfeld eigene Lösungsmöglichkeiten

- zeichnerisch/schriftliche Ausarbeitung (z.B. in Form eines Plans), 50%
- mündliche Ergebnisdarstellung (z.B. Präsentation), 50%

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Gewicht	Dauer/Umfang
zeichnerisch/schriftliche Ausarbeitung (z.B. in Form eines Plans)	schriftlich	1	Keine Angabe
mündliche Ergebnisdarstellung (z.B. Präsentation)	mündlich	1	Keine Angabe

Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

Anmeldeformalitäten

keine

Literaturhinweise, Skripte

Skript in Papierform:

nicht verfügbar

Skript in elektronischer Form:

nicht verfügbar

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Sonstiges

Keine Angabe



Vertiefungsmodul Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung (15 LP)

Titel des Moduls: Vertiefungsmodul Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung (15 LP)	Leistungspunkte: 15	Verantwortliche Person: Dolff-Bonekämper, Gabriele
Webseite: Keine Angabe	Sekretariat: Keine Angabe	Ansprechpartner: Keine Angabe
	Anzeigesprache: Deutsch	E-Mailadresse: gabriele.dolff-bonekaemper@tu-berlin.de

Lernergebnisse

Die Studierenden sind mit dem wissenschaftlichen Kontext von Raumsystemen und Typologien vertraut und kennen die Voraussetzungen, Herangehensweisen, Zielsysteme, Steuerungs- und Planungsinstrumente sowie Durchsetzungsmöglichkeiten der Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten sowie der integrierten Stadtentwicklung.

Sie sind in der Lage, Aufgaben der Stadterneuerung, des Stadtumbaus und der Bestandsentwicklung in den räumlichen Betrachtungsebenen vom Quartier bis zur interkommunalen Kooperation eine wissenschaftliche Standortbestimmung vorzunehmen. Die Studierenden können die Wechselwirkungen von Stadtentwicklung und Quartiersentwicklung vor allem im Stadtumbau unter den sich zunehmend ändernden Voraussetzungen demografischen Wandels sowie den sich stark wandelnden Ansprüchen und Bedürfnissen an städtische Infrastrukturen und unter Berücksichtigung des historisch gewachsenen Bestandes planerisch abwägen und in einer integrierten Betrachtungsweise zusammenbringen. Auf der konkreten Handlungsebene werden die Studierenden planerisch handlungsfähig. Die Vernetzung verschiedener Fachgebiete im Studienschwerpunkt erhöht dabei das Verständnis für die komplexen Zusammenhänge bzw. das Zusammenwirken unterschiedlichster Faktoren im städtischen Raum.

Das Modul vermittelt überwiegend:

Fachkompetenz 40% Methodenkompetenz 25% Systemkompetenz 25% Sozialkompetenz 10%

Lehrinhalte

Das Vertiefungsmodul baut auf den im Kernmodul vermittelten Inhalten auf. Im vorliegenden Modul werden einzelne Fachaspekte des Studienschwerpunktes vertieft vermittelt und diese in ihrer Auseinandersetzung mit den Aspekten des Schwerpunktes aufeinander bezogen. Zusätzlich zu den aufgeführten Wahlpflichtveranstaltungen wird auch auf die Veranstaltungen des Soziologischen Wahlpflichtbereichs verwiesen, aus dem ein Modul im Rahmen des Studienschwerpunktes II belegt werden kann.

Inhaltlicher Gegenstand ist die Weiterentwicklung und der Umbau von Siedlungsgebieten im Rahmen einer integrierten Stadtentwicklung. Städtische Kontexte werden in ihren funktionalen und baulich-räumlichen Zusammenhängen sowohl auf der kleinen und mittleren räumlichen Ebene als auch gesamtstädtisch und in Stadt-Umland-Konstruktionen bzw. stadregionalen Kooperationen untersucht und qualifiziert. Dazu zählt beispielsweise die Erneuerung und Umstrukturierung von Ortskernen, Altbaugebieten und Großsiedlungen wie auch die Nachnutzung von brachgefallenen Flächen. Die Problemstellung bewegt sich in einem Spannungsfeld zwischen dem Umgang mit vorhandenen Strukturen, demographischen Entwicklungen, Berücksichtigung der Interessen von Beteiligten und Betroffenen, Partizipation, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Auf- oder Abwertungsprozessen und technisch-funktionalen Anforderungen. Die sozialen und kulturellen Gegebenheiten haben hierbei besonderes Gewicht.

Diverse fachliche Aspekte der Bestandsentwicklung und integrierten Stadtentwicklung werden in den Seminaren des Vertiefungsmoduls adressiert.

Modulbestandteile

"Wahlpflicht" (Aus den folgenden Veranstaltungen müssen mindestens 5, maximal 5 Veranstaltungen abgeschlossen werden.)

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Historische Ortsanalyse	SEM	06361600 L 27	SS	2
Ökonomie der Stadterneuerung	SEM		SS	2
Rechtsinstrumente der Stadterneuerung und Stadtentwicklung	SEM		WS	2
Soziale und technische Infrastruktur in der Bestandsentwicklung	SEM	06361100 L 28	WS	2
Stadt in der Wissensgesellschaft	SEM		SS	2
Urbane Mobilität	SEM		WS	2

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Historische Ortsanalyse (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Ökonomie der Stadterneuerung (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Rechtsinstrumente der Stadterneuerung und Stadtentwicklung (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Soziale und technische Infrastruktur in der Bestandsentwicklung (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Stadt in der Wissensgesellschaft (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Urbane Mobilität (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 450.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 15 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Seminare des Vertiefungsmoduls sind i.d.R. Seminare, in denen der Stoff mit den Studierenden durch Referate, Hausarbeiten, Entwürfe etc. und in Diskussionen erarbeitet wird.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

keine

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

Abschluss des Moduls

Benotung:	Prüfungsform:	Sprache:
benotet	Portfolioprüfung	Deutsch

Notenschlüssel:

Kein Notenschlüssel angegeben...

Prüfungsbeschreibung:

Die Anzahl der Prüfungselemente ist abhängig von der zu erreichenden Zahl an Leistungspunkten. Für jeweils 3 LP muss ein Prüfungselement der nachfolgenden Form absolviert werden:

- mündlicher und/oder schriftlicher Beitrag (z.B. Referat mit Ausarbeitung)

Die einzelnen Prüfungselemente sind jeweils gleich gewichtet.

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

Anmeldeformalitäten

keine

Literaturhinweise, Skripte

Skript in Papierform:

nicht verfügbar

Skript in elektronischer Form:

nicht verfügbar

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18

Sonstiges

Dieses Modul kann mit 6, 9, 12 oder 15 Leistungspunkten in den Vertiefungsbereich des Studienschwerpunkts „Bestandsentwicklung und Integrierte Stadtentwicklung“ eingebracht werden. Insgesamt müssen in diesem Vertiefungsbereich Module im Umfang von bis zu 15 Leistungspunkten erfolgreich belegt werden. Je nach benötigter Belegung variieren die Anzahl der zu besuchenden Lehrveranstaltungen, der Prüfungselement und damit auch die Arbeitsaufwände.

In der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters findet die Einführungswoche Stadt- und Regionalplanung statt. Es kann daher vorkommen, dass die Lehrveranstaltungen des Wintersemesters erst in der zweiten Woche beginnen.



Kernmodul Raumplanung, Recht und Verwaltung

Titel des Moduls:

Kernmodul Raumplanung, Recht und Verwaltung

Leistungspunkte:

5

Verantwortliche Person:

Mitschang, Stephan

Sekretariat:

B 8

Ansprechpartner:

Keine Angabe

Webseite:

Keine Angabe

Anzeigesprache:

Deutsch

E-Mailadresse:

regionalplanung@isr.tu-berlin.de

Lernergebnisse

Die Studierenden besitzen erweiterte Kenntnisse zu zentralen Themenbereichen der Raumplanung. Sie sind in der Lage, Problem- und Konfliktfelder der räumlichen Entwicklung im Hinblick auf die zur Verfügung stehenden Planungsinstrumente zielorientiert anzugehen und dabei, unter Einbeziehung verwaltungsstruktureller und verwahrungsverfahrensrechtlicher Kenntnisse und Strukturen, eine Bewältigung der planerischen Fragestellungen unter Berücksichtigung der städtebau- und umweltrechtlichen Rahmenbedingungen anzugehen und planerische Lösungsansätze und –konzepte zu liefern.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 70% Methodenkompetenz 20% Systemkompetenz 10% Sozialkompetenz 0%.

Lehrinhalte

Der Schwerpunkt „Raumplanung, Recht und Verwaltung“ befasst sich mit der Steuerung der räumlichen Entwicklung, wobei die Bandbreite von der europäischen Raumentwicklung über die Raumordnung auf der Ebene des Bundes, der Länder und der Regionen bis hin zur gemeindebezogenen Bauleitplanung reicht. Die auf diesen Ebenen zur Anwendung kommenden formellen und informellen Planungsinstrumente werden in materieller, verfahrensbezogener sowie auch in verwaltungsstruktureller Hinsicht und unter Einbeziehung der maßgeblichen planungs- und umweltrechtlichen Anforderungen in ihrer Lösungskompetenz erörtert und unter Berücksichtigung aktueller Fragestellungen der räumlichen Entwicklung anwendungsorientiert eingesetzt. Der Konkretisierungsgrad reicht dabei, entsprechend der räumlichen Bandbreite, von der europäischen Ebene über die Ebene des Bundes, der Länder und der Regionen bis hin zur Planung auf gesamtstädtischer bzw. -gemeindlicher Ebene. Entsprechend den stärker prozess- und strategieorientierten Aufgabenanforderungen ist der künstlerisch-kreative Anteil gering.

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Kernseminar Raumplanung, Recht und Verwaltung	SEM		SS	4

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Kernseminar Raumplanung, Recht und Verwaltung (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	4.0h	60.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	6.0h	90.0h
			150.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 150.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 5 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Inhalte des Kernmoduls werden in einer Kombination aus Vorlesung, Seminar und diskursiven Elementen von den Lehrenden vermittelt. Grundlagen sind dabei von den Studierenden erarbeitete Referate, Konzepte oder sonstige Seminarbeiträge.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

Grundkenntnisse des Städtebau-, Umwelt- und Verwaltungsrechts

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

Abschluss des Moduls

Benotung:

benotet

Prüfungsform:

 Portfolioprüfung
100 Punkte pro Element

Sprache:

Deutsch

Notenschlüssel:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	95.0	90.0	85.0	80.0	75.0	70.0	65.0	60.0	55.0	50.0

Prüfungsbeschreibung:

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Gewicht	Dauer/Umfang
Referat (ca. 15 min.)	mündlich	1	Keine Angabe
Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	schriftlich	3	Keine Angabe
Seminarmangement (konstruktive Mitarbeit)	mündlich	1	Keine Angabe

Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

Anmeldeformalitäten

keine

Literaturhinweise, Skripte**Skript in Papierform:**

nicht verfügbar

Skript in elektronischer Form:

nicht verfügbar

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Sonstiges

Keine Angabe



Vertiefungsmodul Raumplanung, Recht und Verwaltung (15 LP)

Titel des Moduls: Vertiefungsmodul Raumplanung, Recht und Verwaltung (15 LP)	Leistungspunkte: 15	Verantwortliche Person: Otto, Christian-Wolfgang
Webseite: Keine Angabe	Sekretariat: B 6	Ansprechpartner: Keine Angabe
	Anzeigesprache: Deutsch	E-Mailadresse: baurecht@isr.tu-berlin.de

Lernergebnisse

Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse zu zentralen Themenbereichen der Raumplanung. Sie sind in der Lage, Problem- und Konfliktfelder der räumlichen Entwicklung im Hinblick auf die zur Verfügung stehenden Planungsinstrumente zielorientiert anzugehen und dabei, unter Einbeziehung verwaltungsstruktureller und verwahrungsverfahrensrechtlicher Kenntnisse und Strukturen, eine Bewältigung der planerischen Fragestellungen unter Berücksichtigung der städtebaulichen und umweltrechtlichen Rahmenbedingungen anzugehen und planerische Lösungsansätze und -konzepte zu liefern.

Die Vernetzung verschiedener Fachgebiete erhöht dabei das Verständnis für die komplexen Zusammenhänge bzw. das Zusammenwirken unterschiedlichster Faktoren im geplanten Raum.

Das Modul vermittelt:
Fachkompetenz 70% Methodenkompetenz 20% Systemkompetenz 10% Sozialkompetenz 0%.

Lehrinhalte

Der Schwerpunkt „Raumplanung, Recht und Verwaltung“ befasst sich mit der Steuerung der räumlichen Entwicklung, wobei die Bandbreite von der europäischen Raumentwicklung über die Raumordnung auf der Ebene des Bundes, der Länder und der Regionen bis hin zur gemeindebezogenen Bauleitplanung reicht. Die auf diesen Ebenen zur Anwendung kommenden formellen und informellen Planungsinstrumente werden in materieller, verfahrensbezogener sowie auch in verwaltungsstruktureller Hinsicht und unter Einbeziehung der maßgeblichen planungs- und umweltrechtlichen Anforderungen in ihrer Lösungskompetenz erörtert und unter Berücksichtigung aktueller Fragestellungen der räumlichen Entwicklung anwendungsorientiert eingesetzt. Der Konkretisierungsgrad reicht dabei, entsprechend der räumlichen Bandbreite, von der europäischen Ebene über die Ebene des Bundes, der Länder und der Regionen bis hin zur Planung auf gesamtstädtischer bzw. -gemeindlicher Ebene. Entsprechend den stärker prozess- und strategieorientierten Aufgabenanforderungen ist der künstlerisch-kreative Anteil gering.

Das Vertiefungsmodul baut auf den im Kernmodul vermittelten Inhalten auf. Im vorliegenden Modul werden einzelne Fachaspekte des Studienschwerpunktes vertieft vermittelt und diese in ihrer Auseinandersetzung mit den Aspekten des Schwerpunktes aufeinander bezogen.

Modulbestandteile

"Wahlpflicht" (Aus den folgenden Veranstaltungen müssen mindestens 5 , maximal 5 Veranstaltungen abgeschlossen werden.)

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Aktuelle Probleme Raumplanung, Recht und Verwaltung	SEM		SS	2
Infrastrukturen, Fachplanungsrecht	SEM		WS	2
Planungssysteme im Vergleich und Europarecht	SEM		SS	2
Regionalökonomie, Gewerbeplanung, Finanzplanung	SEM		WS	2
Städtische und regionale Wirtschaftsprognose	SEM	36361500 L 33	SS	2
Strategische Planungsprozesse der Stadt- und Regionalplanung	SEM		SS	2
Umweltbelange in der Bauleitplanung II	SEM		SS	2

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Aktuelle Probleme Raumplanung, Recht und Verwaltung (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Infrastrukturen, Fachplanungsrecht (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Planungssysteme im Vergleich und Europarecht (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h
Regionalökonomie, Gewerbeplanung, Finanzplanung (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h
Städtische und regionale Wirtschaftsprognose (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h
Strategische Planungsprozesse der Stadt- und Regionalplanung (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h
Umweltbelange in der Bauleitplanung II (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 450.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 15 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Seminare werden unter Einbeziehung von Beiträgen der Studierenden durchgeführt.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

keine

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

Abschluss des Moduls

Benotung:

benotet

Prüfungsform:

Portfolioprüfung

Sprache:

Deutsch

Notenschlüssel:

Kein Notenschlüssel angegeben...

Prüfungsbeschreibung:

Die Anzahl der Prüfungselemente ist abhängig von der zu erreichenden Zahl an Leistungspunkten. Für jeweils 3 LP muss ein Prüfungselement der nachfolgenden Form absolviert werden:

- mündlicher und/oder schriftlicher Beitrag (z.B. Referat mit Ausarbeitung)

Die einzelnen Prüfungselemente sind jeweils gleich gewichtet.

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

Anmeldeformalitäten

keine

Literaturhinweise, Skripte

Skript in Papierform:
nicht verfügbar

Skript in elektronischer Form:
nicht verfügbar

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Sonstiges

Dieses Modul kann mit 9, 12 oder 15 Leistungspunkten in den Vertiefungsbereich des Studienschwerpunkts III „Raumplanung, Recht und Verwaltung“ eingebracht werden. Insgesamt müssen in diesem Vertiefungsbereich Module im Umfang von bis zu 15 Leistungspunkten erfolgreich belegt werden. Je nach benötigter Belegung variieren die Anzahl der zu besuchenden Lehrveranstaltungen, der Prüfungselement und damit auch die Arbeitsaufwände.

In der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters findet die Einführungswoche Stadt- und Regionalplanung statt. Es kann daher vorkommen, dass die Lehrveranstaltungen des Wintersemesters erst in der zweiten Woche beginnen.



Kernmodul Globale Stadtentwicklungsprozesse

Titel des Moduls:

Kernmodul Globale Stadtentwicklungsprozesse

Leistungspunkte:

5

Verantwortliche Person:

Suwala, Lech

Sekretariat:

B 4

Ansprechpartner:

Keine Angabe

Webseite:

Keine Angabe

Anzeigesprache:

Deutsch

E-Mailadresse:

lech.suwala@tu-berlin.de

Lernergebnisse

Im Studienschwerpunkt „Globale Stadtentwicklungsprozesse“ erlernen die Studierenden die Fähigkeit, ein wissenschaftlich basiertes Verständnis für die interdisziplinären Zusammenhänge der nachhaltigen Entwicklung, der Globalisierung sowie der historischen und gesellschaftlichen Hintergründe lokaler Prozesse zu analysieren, zu bewerten und in den internationalen räumlichen Kontext setzen zu können. Dazu werden Kenntnisse über lokale und globale Prozesse vermittelt.

Die Studierenden erhalten im Modul grundlegende Qualifikationen für eine planerische Tätigkeit in der internationalen (Entwicklungs-)Zusammenarbeit. Ein besonderes Anliegen dieses Studienschwerpunktes ist es deshalb, den Studierenden zu einer professionellen Handlungsfähigkeit in interkulturellen Kontexten zu verhelfen und einen sicheren Umgang mit den unterschiedlichen lokalen Handlungspraktiken und -gewohnheiten zu erlernen.

Im Kernmodul werden entsprechende Grundlage des Studienschwerpunktes vermittelt. Dazu werden interdisziplinär Sichtweisen und Handlungspraktiken betrachtet. Der Studienschwerpunkt wird durch entsprechende weitere Module vertieft.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 30% Methodenkompetenz 10% Systemkompetenz 30% Sozialkompetenz 30%.

Lehrinhalte

Inhaltlicher Gegenstand ist die Auseinandersetzung mit Planung bei unterschiedlichen physisch-geographischen, politisch-ökonomischen, soziokulturellen und rechtlich-administrativen Rahmenbedingungen auf verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen, beispielsweise regionale Förderung in zentralen und peripheren Wirtschaftsräumen, Umgang mit Migrations- und Urbanisierungsproblemen, nationale und internationale Planungsstrategien. Diese Auseinandersetzung bewegt sich in einem Spannungsfeld von vielfältigen Rahmenbedingungen, Planungsgegenständen, -beteiligten und -betroffenen einerseits sowie der unterschiedlichen sozio-kulturellen Prägung international tätiger Planerinnen und Planer und deren entsprechender Herangehensweise andererseits.

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Globale Prozesse städtischer Transformationen	IV		WS	2
Grundlagen der internationalen Urbanistik	VL	06381500 L 00	WS/SS	2

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Globale Prozesse städtischer Transformationen (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Grundlagen der internationalen Urbanistik (Vorlesung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	2.0h	30.0h
			60.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 150.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 5 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Inhalte werden in einer Kombination von Vorlesung und Seminar gleichermaßen von DozentInnen vermittelt und von den TeilnehmerInnen erarbeitet.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

keine

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:*Keine Angabe***Abschluss des Moduls**

Benotung:	Prüfungsform:	Sprache:
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte insgesamt	Deutsch

Notenschlüssel:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	95.0	90.0	85.0	80.0	75.0	70.0	65.0	60.0	55.0	50.0

Prüfungsbeschreibung:

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Punkte	Dauer/Umfang
Mündliches Prüfungselement zur internationalen Urbanistik	mündlich	50	<i>Keine Angabe</i>
Mündliches Prüfungselement zur städtischen Transformation	mündlich	50	<i>Keine Angabe</i>

Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

Anmeldeformalitäten

keine

Literaturhinweise, Skripte**Skript in Papierform:**

nicht verfügbar

Skript in elektronischer Form:

nicht verfügbar

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: SS 2018

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: SS 2018

Keine Angabe

Sonstiges

In der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters findet die Einführungswoche Stadt- und Regionalplanung statt. Es kann daher vorkommen, dass die Lehrveranstaltungen des Wintersemesters erst in der zweiten Woche beginnen.



Vertiefungsmodul Globale Stadtentwicklungsprozesse (12 LP)

Titel des Moduls:

Vertiefungsmodul Globale Stadtentwicklungsprozesse (12 LP)

Leistungspunkte:

12

Verantwortliche Person:

Suwala, Lech

Sekretariat:

B 4

Ansprechpartner:

Keine Angabe

Webseite:

Keine Angabe

Anzeigesprache:

Deutsch

E-Mailadresse:

lech.suwala@tu-berlin.de

Lernergebnisse

Im Studienschwerpunkt „Globale Stadtentwicklungsprozesse“ erlernen die Studierenden die Fähigkeit, ein wissenschaftlich basiertes Verständnis für die interdisziplinären Zusammenhänge der nachhaltigen Entwicklung, der Globalisierung sowie der historischen und gesellschaftlichen Hintergründe lokaler Prozesse zu analysieren, zu bewerten und in den internationalen räumlichen Kontext setzen zu können. Dazu werden Kenntnisse über lokale und globale Prozesse vermittelt.

Die Studierenden erhalten im Modul grundlegende Qualifikationen für eine planerische Tätigkeit in der internationalen (Entwicklungs-)Zusammenarbeit. Ein besonderes Anliegen dieses Studienschwerpunktes ist es deshalb, den Studierenden zu einer professionellen Handlungsfähigkeit in interkulturellen Kontexten zu verhelfen und einen sicheren Umgang mit den diversifizierten lokalen Handlungspraktiken und -gewohnheiten zu erlernen.

Das Vertiefungsmodul baut auf den im Kernmodul vermittelten Inhalten auf. Im vorliegenden Modul werden einzelne Fachaspekte des Studienschwerpunktes vertieft vermittelt und diese in ihrer Auseinandersetzung mit den Aspekten des Schwerpunktes aufeinander bezogen.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 50% Methodenkompetenz 10% Systemkompetenz 20% Sozialkompetenz 20%.

Lehrinhalte

Inhaltlicher Gegenstand ist die Auseinandersetzung mit Planung bei unterschiedlichen physisch-geographischen, kulturellen, politisch-ökonomischen, soziokulturellen und rechtlich-administrativen Rahmenbedingungen auf verschiedenen räumlichen Maßstabebenen, beispielsweise regionale Förderung in zentralen und peripheren Wirtschaftsräumen, von Migrations- und Urbanisierungsproblemen ausgehende Herausforderungen, Umgang mit dem kulturellen Erbe, nationale und internationale Planungsstrategien. Diese Auseinandersetzung bewegt sich in einem Spannungsfeld von vielfältigen Rahmenbedingungen, Planungsgegenständen, -beteiligten und -betroffenen einerseits sowie der unterschiedlichen sozio-kulturellen Prägung international tätiger Planerinnen und Planer und deren entsprechender Herangehensweise andererseits.

Modulbestandteile

"Wahlpflicht" (Aus den folgenden Veranstaltungen muss/müssen 12 Leistungspunkte abgeschlossen werden.)

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Denkmalpflege im internationalen Vergleich	SEM		SS	2
Internationale Umweltpolitik	SEM		SS	2
Ökonomische Rahmenbedingungen im internationalen Zusammenhang	SEM	06361500 L 31	SS	2
Sondergebiete der Internationalen Urbanistik A	SEM		WS/SS	2
Sondergebiete der Internationalen Urbanistik B	SEM		WS/SS	4
Urbanisation and Mobility - International Trends	SEM		WS	2
Verkehrsplanung im internationalen Kontext	IV	0533 L 152	SS	4

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Denkmalpflege im internationalen Vergleich (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Internationale Umweltpolitik (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Ökonomische Rahmenbedingungen im internationalen Zusammenhang (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Sondergebiete der Internationalen Urbanistik A (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Sondergebiete der Internationalen Urbanistik B (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	4.0h	60.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	8.0h	120.0h
			180.0h

Urbanisation and Mobility - International Trends (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Verkehrsplanung im internationalen Kontext (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	4.0h	60.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	8.0h	120.0h
			180.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 360.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 12 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Veranstaltungen sind i.d.R. Seminare, in denen mit den Studierenden durch Referate, Hausarbeiten, z.T. Entwürfe und entsprechenden fachlichen Diskussionen der Stoff erarbeitet wird.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

keine

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

Abschluss des Moduls

Benotung:	Prüfungsform:	Sprache:
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte insgesamt	Deutsch/Englisch

Notenschlüssel:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	95.0	90.0	85.0	80.0	75.0	70.0	65.0	60.0	55.0	50.0

Prüfungsbeschreibung:

Die Anzahl, Art und der Umfang der Prüfungselemente ist abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltungen.

Prüfungselemente	Kategorie	Punkte	Dauer/Umfang
je nach Wahl der Lehrveranstaltung(en)	flexibel	100	<i>Keine Angabe</i>

Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

Anmeldeformalitäten

keine

Literaturhinweise, Skripte

Skript in Papierform:
nicht verfügbar

Skript in elektronischer Form:
nicht verfügbar

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: SS 2018

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: SS 2018

Wahlpflichtmodul im Studiengang: Master Stadt- und Regionalplanung, Wahlpflichtbereich Studienprojekte, Vertiefungsbereich Studienschwerpunkt „Globale Stadtentwicklungsprozesse“

Sonstiges

Dieses Modul kann mit 6, 9, 12 oder 15 Leistungspunkten in den Vertiefungsbereich des Studienschwerpunkts „Globale Stadtentwicklungsprozesse“ eingebracht werden. Insgesamt müssen in diesem Vertiefungsbereich Module im Umfang von bis zu 15 Leistungspunkten erfolgreich belegt werden. Je nach benötigter Belegung variieren die Anzahl der zu besuchenden Lehrveranstaltungen, der Prüfungselement und damit auch die Arbeitsaufwände.

In der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters findet die Einführungswoche Stadt- und Regionalplanung statt. Es kann daher vorkommen, dass die Lehrveranstaltungen des Wintersemesters erst in der zweiten Woche beginnen.



Kernmodul Stadt- und Regionalforschung

Titel des Moduls:

Kernmodul Stadt- und Regionalforschung

Leistungspunkte:

5

Verantwortliche Person:

Gualini, Enrico

Sekretariat:

B 2

Ansprechpartner:

Keine Angabe

Webseite:

Keine Angabe

Anzeigesprache:

Deutsch

E-Mailadresse:

a.bluhm@isr.tu-berlin.de

Lernergebnisse

Die Studierenden besitzen die notwendigen Fähigkeiten zur Strukturierung, Organisation und Umsetzung eines Forschungsprozesses und sind vertraut mit der Erarbeitung von Forschungsanträgen. Sie haben Kenntnisse über die Praxis der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung und verfügen über die Kompetenzen zur Entwicklung von Forschungsideen und Forschungsfragen sowie zu deren Umsetzung in ein Forschungsprojekt bzw. Forschungsvorhaben. Überdies sind sie zu einem Einbezug von Genderaspekten in die Stadt- und Regionalforschung befähigt.

Das Modul vermittelt überwiegend:

Fachkompetenz 30 % Methodenkompetenz 35 % Systemkompetenz 25 % Sozialkompetenz 10 %

Lehrinhalte

Der Studienschwerpunkt V Stadt- und Regionalforschung bildet Studierende für das Arbeitsfeld der Stadt- und Regionalforschung aus. Damit wird die fachliche Schwerpunktsetzung im Studiengang durch Schwerpunkt V auf die Forschung erweitert. Studierende sollen besondere grundlegende Qualifikationen für eine Tätigkeit in der Grundlagenforschung bzw. angewandten Forschung erwerben.

Inhaltlicher Gegenstand des Studienschwerpunktes ist die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Aspekten der Forschung in der Stadt- und Regionalplanung. Dabei können unterschiedliche physisch-geographische, politisch-ökonomische, sozio-kulturelle, institutionelle und rechtlich-administrative Rahmenbedingungen auf verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen eine Rolle spielen. Der Studienschwerpunkt ermöglicht es den Studierenden, die Beschäftigung mit einem breiten Spektrum von Aspekten der Stadt- und Regionalplanung aus einer wissenschaftlichen Forschungsperspektive zu erlernen.

Im Kernmodul Stadt- und Regionalforschung stehen insbesondere eine Einführung in unterschiedliche Dimensionen des Tätigkeitsfeldes (u.a. in Fragen der Forschungspolitik und -finanzierung) und in unterschiedliche Auffassungen und Paradigmen der Stadt- und Regionalforschung. Darüber hinaus werden die wichtigsten Stufen des Forschungsprozesses besprochen, u.a.:

- Generierung von Fragestellungen
- Forschungsdesign
- methodologisches Vorgehen
- Formulierung eines Forschungsantrages
- Organisation des Forschungsprozesses
- Projektdurchführung
- Berichterstattung und Vermittlung der Forschungsergebnisse.

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Kernseminar Stadt- und Raumforschung	SEM		SS	4

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Kernseminar Stadt- und Raumforschung (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	4.0h	60.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	6.0h	90.0h
			150.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 150.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 5 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Im Kernmodul Stadt- und Regionalforschung werden die Inhalte in einer Kombination von Vorlesung und Seminar gleichermaßen von verschiedenen DozentInnen vermittelt und von den TeilnehmerInnen erarbeitet.

Über mündliche Seminarbeiträge und die Diskussion von relevanten Forschungsthemen wird – in Zusammenarbeit mit Dozentinnen und Dozenten unterschiedlicher Fachgebiete – das Themenfeld der Stadt- und Regionalplanung hinsichtlich offener Forschungsfragen beleuchtet und entsprechende Forschungskonzepte entwickelt.

Sprache: Englisch.

Die Veranstaltung erfordert einen aktiven Umgang mit der englischen Sprache.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

Wünschenswert: Praxiserfahrung durch Beruf oder Praktikum im Bereich der Stadt- und Regionalforschung, forschungsorientierte Bachelorarbeit

Im Einzelfall Beratungsgespräch beim Modulverantwortlichen.

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

Abschluss des Moduls

Benotung:

benotet

Prüfungsform:

Portfolioprüfung

Sprache:

Deutsch

Notenschlüssel:

Kein Notenschlüssel angegeben...

Prüfungsbeschreibung:

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Dauer/Umfang
- Entwurf Forschungskonzept (Referat mit Ausarbeitung)		75 <i>Keine Angabe</i>
- mündlicher Seminarbeitrag (Referat/Kommentar o.ä.)		25 <i>Keine Angabe</i>

Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

Anmeldeformalitäten

Keine Angabe

Literaturhinweise, Skripte

Skript in Papierform:

nicht verfügbar

Skript in elektronischer Form:

verfügbar

Zusätzliche Informationen:

Skripte zur den Veranstaltungen sind passwortgeschützt über die Lehrplattform ISIS zugänglich.

Empfohlene Literatur:

Die jeweilige Literatur wird im Vorfeld der einzelnen Veranstaltungen angegeben.

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Wahlpflichtmodul im Studiengang: Master Stadt- und Regionalplanung, Wahlpflichtbereich Studienschwerpunkte

Sonstiges

Keine Angabe



Urban-Regional Research and Critical Policy Analysis

Module title:

Urban-Regional Research and Critical Policy Analysis

Credits:

6

Responsible person:

Gualini, Enrico

Office:

B 2

Contact person:

Bluhm, Andrea

Website:
<http://www.planningtheory.tu-berlin.de>
Display language:

Englisch

E-mail address:
e.gualini@isr.tu-berlin.de

Learning Outcomes

Students are familiar with the theories and methods of policy analysis and their application in planning theory and practice as well as in urban and regional research. They have the skills to analyse and interpret planning processes critically from a policy perspective and to apply theories and methods of policy analysis to define and solve problems in connection with tasks in urban and regional planning and research. They are skilled in developing research projects in the area of critical urban research.

Predominantly taught in this module:

thematic expertise 30%, methods application 30%, systems expertise 20%, social skills 20%.

Content

The module Project Seminar: Urban-Regional Research and Critical Policy Analysis deals with theories and methods of critical policy analysis in their application to critical urban and regional research, and focusses in particular on developing research projects based on their in connection with relevant issues of urban and regional research.

Taking into consideration the specific characteristics of planning, aspects from various theoretical perspectives will be discussed, such as: phases of the policy cycle and their impact on development and outcomes of policy processes, roles and action patterns of stakeholders and their constellations, forms and processes of political opinion formation, forms and processes of interaction, balance and negotiation in the policy process, etc.

In connection with Specialisation Area V 'Urban and Regional Research', the theoretical part of this module is complemented with an analytical-interpretative application in the form of an empirically grounded research task ('Research Assignment').

The module is conceived as a project seminar and is aimed at the development of in-depth research projects. As such, it will appeal in particular to students who want to develop an expertise in research and/or intend to engage in a long term research activity, e.g. in preparation of a master thesis or of an application for a doctorate.

Module Components

Course Name	Type	Number	Cycle	SWS
Urban-Regional Research and Critical Policy Analysis	SEM	3636 L 9043	SS	3
Urban-Regional Research and Critical Policy Analysis: Research Assignment	SEM	3636 L 9044	SS	2

Workload and Credit Points

Urban-Regional Research and Critical Policy Analysis (Seminar)	Multiplier	Hours	Total
Course attendance	15.0	3.0h	45.0h
Preparation to courses	15.0	3.0h	45.0h
Preparation to portfolio examination elements: oral	1.0	15.0h	15.0h
Preparation to portfolio examination elements: written	1.0	30.0h	30.0h
			135.0h

Urban-Regional Research and Critical Policy Analysis: Research Assignment (Seminar)	Multiplier	Hours	Total
Course attendance	15.0	1.0h	15.0h
Preparation to portfolio examination elements: written	1.0	30.0h	30.0h
			45.0h

The Workload of the module sums up to 180.0 Hours. Therefore the module contains 6 Credits.

Description of Teaching and Learning Methods

The module consists of:

- thematic contributions, offering inputs on the topic of the course,
- discussion fora and colloquia, based on students' contributions,
- thematic seminars, based on the presentation and discussion of specific topics organised and moderated by students,

- supervising units for the coordination, preparation and guidance of students' research assignments.

Language: English.

Requirements for participation and examination

Desirable prerequisites for participation in the courses:

Students attending the seminar Urban-Regional Research and Critical Policy Analysis (CE) for Module 4 cannot take this module.

Mandatory requirements for the module test application:

No information

Module completion

Grading:	Type of exam:	Language:
graded	Portfolio examination 100 points per element	English

Grading scale:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	95.0	90.0	85.0	80.0	75.0	70.0	65.0	60.0	55.0	50.0

Test description:

No information

Test elements	Categorie	Weight	Duration/Extent
presentations (individual)	oral	30	ca. 40 mins.
written report (individual)	written	70	ca. 9,000 words

Duration of the Module

This module can be completed in one semester.

Maximum Number of Participants

The maximum capacity of students is 15

Registration Procedures

Participants are required to enlist and to enrol in related ISIS 2 course at the beginning of the seminars.

For formal enrolment in the module, please refer to rules by the university's Examination Office.

Recommended reading, Lecture notes

Lecture notes:

unavailable

Electronical lecture notes :

available

Additional information:

ISIS 2

Assigned Degree Programs

This module is used in the following modulelists:

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: SS 2017

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Miscellaneous

Literature will be listed before beginning of the course.



Vertiefungsmodul Stadt- und Regionalforschung (6 LP)

Titel des Moduls:

Vertiefungsmodul Stadt- und Regionalforschung (6 LP)

Leistungspunkte:

6

Verantwortliche Person:

Gualini, Enrico

Sekretariat:

B 2

Ansprechpartner:

Keine Angabe

Webseite:

Keine Angabe

Anzeigesprache:

Deutsch

E-Mailadresse:

a.bluhm@isr.tu-berlin.de

Lernergebnisse

Die Studierenden verfügen über die notwendigen Fähigkeiten zur thematischen Vertiefung städte- und regionalplanerischer Sachverhalte unter einer wissenschaftlichen Forschungsperspektive sowie zur interdisziplinären Erfassung und Formulierung forschungsrelevanter Themen und Fragen aus den ausgewählten Vertiefungsbereichen. Sie haben Kenntnisse über forschungsrelevante Themen und Fragen aus unterschiedlichen Bereichen der Stadt- und Regionalplanung und besitzen Kompetenzen zur themenbezogenen Definition relevanter Forschungsfragen als auch zur themenspezifischen Formulierung und Umsetzung von Forschungsvorhaben.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 30% Methodenkompetenz 30% Systemkompetenz 20% Sozialkompetenz 20%

Lehrinhalte

Der Studienschwerpunkt V Stadt- und Regionalforschung bildet Studierende für das Arbeitsfeld der Stadt- und Regionalforschung aus. Damit wird die fachliche Schwerpunktsetzung im Studiengang durch Schwerpunkt V auf die Forschung erweitert. Studierende sollen besondere grundlegende Qualifikationen für eine Tätigkeit in der Grundlagenforschung bzw. angewandten Forschung erwerben.

Inhaltlicher Gegenstand des Studienschwerpunktes ist die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Aspekten der Forschung in der Stadt- und Regionalplanung. Dabei können unterschiedliche physisch-geographische, politisch-ökonomische, sozio-kulturelle, institutionelle und rechtlich-administrative Rahmenbedingungen auf verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen eine Rolle spielen. Der Studienschwerpunkt ermöglicht es den Studierenden, die Beschäftigung mit einem breiten Spektrum von Aspekten der Stadt- und Regionalplanung aus einer wissenschaftlichen Forschungsperspektive zu erlernen.

In dem Vertiefungsmodul Stadt- und Regionalforschung werden Inhalte entsprechend der Anforderungen der jeweils gewählten Vertiefungsveranstaltungen vermittelt.

Modulbestandteile

"6 LP" (Aus den folgenden Veranstaltungen muss/müssen 6 Leistungspunkte abgeschlossen werden.)

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Lehrveranstaltung aus anderem Schwerpunkt 1	IV		WS/SS	2
Lehrveranstaltung aus anderem Schwerpunkt 2	IV		WS/SS	2

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Lehrveranstaltung aus anderem Schwerpunkt 1 (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Lehrveranstaltung aus anderem Schwerpunkt 2 (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Es dürfen keine Veranstaltungen ausgewählt werden, die zum weiteren vom Studierenden gewählten Studienschwerpunkt gehören

In dem Modul werden die Lehrformen der jeweils gewählten Vertiefungsveranstaltungen angewendet.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

Erfolgreiche Belegung des Kernmoduls im Schwerpunkt V. Die Auswahl der Veranstaltungen erfolgt in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen im Rahmen der Sprechstundenangebote.

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

Abschluss des Moduls

Benotung:	Prüfungsform:	Sprache:
benotet	Portfolioprüfung	Deutsch

Notenschlüssel:

Kein Notenschlüssel angegeben...

Prüfungsbeschreibung:

Art und Umfang der Prüfungselemente ergeben sich aus den Anforderungen der jeweils gewählten Veranstaltungen. Die Prüfungselemente werden gleichgewichtet.

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

Anmeldeformalitäten

Keine Angabe

Literaturhinweise, Skripte

Skript in Papierform:
nicht verfügbar

Skript in elektronischer Form:
nicht verfügbar

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Wahlpflichtmodul im Studiengang: Master Stadt- und Regionalplanung, Wahlpflichtbereich Studienschwerpunkte, Vertiefungsbereich Schwerpunkt V Stadt- und Regionalforschung

Sonstiges

Dieses Modul kann mit 3 oder 6 Leistungspunkten in den Vertiefungsbereich des Studienschwerpunkts V „Stadt- und Regionalforschung“ eingebracht werden. Insgesamt müssen in diesem Vertiefungsbereich Module im Umfang von bis zu 15 Leistungspunkten erfolgreich belegt werden. Je nach benötigter Belegung variieren die Anzahl der zu besuchenden Lehrveranstaltungen, der Prüfungselement und damit auch die Arbeitsaufwände.



Masterarbeit Stadt- und Regionalplanung (StuPO 2014)

Titel des Moduls:

Masterarbeit Stadt- und Regionalplanung (StuPO 2014)

Leistungspunkte:

23

Verantwortliche Person:

Otto, Christian-Wolfgang

Webseite:

Keine Angabe

Sekretariat:

B 6

Ansprechpartner:

Keine Angabe

Anzeigesprache:

Deutsch

E-Mailadresse:

christian-wolfgang.otto@tu-berlin.de

Lernergebnisse

.

Lehrinhalte

Keine Angabe

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Dieser Gruppe enthält keine Lehrveranstaltungen				

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Lehrveranstaltungsunabhängiger Aufwand	Multiplikator	Stunden	Gesamt
selbstständige Bearbeitung	1.0	690.0h	690.0h
			690.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 690.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 23 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Abschlussarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

Es müssen Module im Umfang von 80 LP bestanden sein sowie der Nachweis über die Teilnahme an einer Studienexkursion erbracht werden.

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

Abschluss des Moduls

Benotung:

benotet

Prüfungsform:

Abschlussarbeit

Sprache:

Deutsch

Dauer/Umfang:

Keine Angabe

Prüfungsbeschreibung:

Keine Angabe

Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

Anmeldeformalitäten

Keine Angabe

Literaturhinweise, Skripte

Skript in Papierform:

nicht verfügbar

Skript in elektronischer Form:

nicht verfügbar

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: SS 2016 WS 2016/17 SS 2017

Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Sonstiges

Keine Angabe